

Amtsblatt

für die Stadt Schwedt/Oder



Schwedt/Oder, Mittwoch, den 26. November 2014

23. Jahrgang, Ausgabe 11/2014



Mit ihrem beliebten deutsch-polnischen Weihnachtsmärchen – in diesem Jahr „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ – stimmen die Uckermärkischen Bühnen Schwedt ab 26. November auf die Vorweihnachtszeit ein. (Foto: Udo Krause)

Das Amtsblatt der Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist die Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-205.

Das Amtsblatt wird an alle Schwedter Haushalte einschließlich aller Ortsteile verteilt.

Weitere Exemplare liegen im Rathaus und Rathaus Haus 2 zur Mitnahme aus.

Interessierte Firmen, Bürger und Institutionen haben die Möglichkeit, es gegen Übernahme der Portogebühren per Abonnement zu beziehen.

Bestellungen sind zu richten an die Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Büro Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder.

Informationen aus dem Rathaus

Großer Jubel an Erich Kästner-Grundschule

Die Sanierung des Schulhofes der Erich Kästner-Grundschule ist abgeschlossen. Die Kinder hatten ihn längst in Besitz genommen, schließlich entstand das neue Pausen-Refugium nach ihren Ideen und Vorschlägen. Im Vorfeld der Umplanung haben von Seiten der Schule und des Hortes mehrfach Treffen zur Ideensammlung mit Schülern, Hortkindern, Elternvertretern und Hortrat stattgefunden.



Mit der Realisierung dieser Baumaßnahme ist nun ein vollwertig nutzbarer, sicherer und abwechslungsreich gestalteter Schulhof entstanden, der sich in einen Ruhe- und Aktivbereich teilt. Im Aktivbereich ist ein großer Teil der Flächen befestigt, mit einer kleinen Multi-sportanlage versehen und die bereits vorhandenen Tischtennisplatten sind dorthin versetzt worden.

Die in der nördlichen Hälfte entstandene große zusammenhängende Grünfläche ist ein Naturbereich für Erholung und kreatives Spielen. Die Fläche bietet Raum für Eigeninitiativen durch Schule und Hort. Dazu zählen z. B. der Bau von Weidenhütten und die Pflanzung eines Heckenlabyrinths.

Die neuen Spielgeräte und das Mehrzweckfeld waren schon vor den Herbstferien fertiggestellt worden. Bei den Jungen ist besonders die Multi-sportanlage beliebt, die häufig zum Kicken in der großen Pause oder nach Schulschluss genutzt wird. Dagegen freuen sich die Mädchen über das neue Klettergerüst, von dem aus sie alles im Blick haben.

Zur offiziellen Einweihung am 5. November 2014 pflanzten Schülersprecher gemeinsam mit dem Schwedter Bürgermeister eine Zierskirsche.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sind Sie gewappnet für den Winter?

Der November mit seinen Laubbergen lässt uns den kommenden Winter erahnen. Auch wenn im letzten Jahr die Bürgerinnen und Bürger vom milden Winter profitierten und nur mäßiger Schneefall den Winterdienst vor kleinere Herausforderungen stellte, hat sich der Straßendienst für den Winter gewappnet.

Die **Stadt** Schwedt/Oder betreibt die Reinigung und die Winterwartung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, straßenbegleitenden Gehwege und öffentlichen Plätze innerhalb der geschlossenen Ortslage als öffentliche Einrichtung soweit diese Leistungen nicht Grundstückseigentümern übertragen wurden. Die Reinigung und Winterwartung wird gemäß Straßenverzeichnis auch auf Straßen außerhalb der geschlossenen Ortslage durchgeführt. Die Winterwartung von Fahrbahnen durch die Stadt erfolgt nach Maßgabe ihrer Leistungsfähigkeit, soweit das zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist.

Im Straßenverzeichnis ist die Häufigkeit der Straßenreinigung festgelegt. Alle übrigen öffentlichen, nicht aufgeführten Gehwege, Plätze, Zufahrten sowie Parkplätze sind von den **Eigentümern** der angrenzenden Grundstücke einmal monatlich zu reinigen. Stark frequentierte Freiflächen, Wege und Vorplätze sind durch den Eigentümer der angrenzenden Grundstücke einmal wöchentlich zu reinigen. In der Zeit von 7 bis 20 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte unverzüglich zu beseitigen. Nach 20 Uhr ist die entstandene Glätte an darauffolgen-

den Werktagen bis 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr zu beseitigen.

Eigentum verpflichtet!

Das heißt für die meisten Grundstücksinhaber, **Winterwartungspflichten** wahrzunehmen. Selbstverständlich ist bei jedem der Zugang zum Haus und die eigene Auffahrt freizuhalten. Doch das ist nicht ausreichend. Auch der Gehweg entlang der Grundstücksgrenze ist in einer Breite von mindestens 1,5 m vom Schnee zu beräumen und bei Glätte abzustumpfen. Der Schnee ist am Rand des Gehweges zu lagern, **nicht** auf der Fahrbahn. Notfalls ist dieser auch auf dem eigenen Grundstück zu verbringen. Der Fahr- und Fußgängerverkehr sollte nicht gefährdet oder behindert werden. Denken Sie an Ihre Nachbarn, die an Ihrem Grundstück vorbeilaufen oder vorbeifahren! Auch Sie wollen deren Straßen und Wege unbeschadet passieren.

Unsere Mitarbeiterin, Felizitas Gabriele Städtgen, vom Fachbereich 4 (Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege) steht Ihnen bei Fragen während der Sprechzeiten im

Rathaus, Raum 217
Abteilung Stadt- und Ortsteilpflege
Lindenallee 25–29
16303 Schwedt/Oder

zur Verfügung. Sie erreichen die Mitarbeiterin auch telefonisch unter 03332 446-226 oder per E-Mail unter tiefbauamt.stadt@schwedt.de

Presse- und Öffentlichkeit

Sanierung der Straße am Waldrand

Seit Mitte November 2014 ist die Straße am Waldrand von der Werner-Seelenbinder-Straße (B 166) bis zur Einmündung Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel für den gesamten Verkehr gesperrt. Die Dauer voraussichtlich bis zum 30. Juni 2015 an.

Der zu sanierende Abschnitt der Straße am Waldrand verbindet das Wohngebiet Külzviertel mit der B 166. Die Fahrbahn weist viele Schlaglöcher, Rissbildungen, Kantenabbrüche und Fugenschäden auf. Abschnittsweise wurde in der Vergangenheit die beschädigte Decke repariert, was aber keine dauerhafte Lösung darstellte. Um die Verkehrssicherheit und den Fahrkomfort, auch für den öffentlichen Personennahverkehr, wieder herzustellen, ist eine Sanierung notwendig. Die Sanierung umfasst auch die Neugestaltung der Straßeneinmündung Friedrich-Engels-Straße und einen verkehrsgerechten Rückbau der Einmündung Werner-Seelenbinder-Straße (B 166). Die Gesamtausbaulänge beträgt 730 m.

Die vorhandene Befestigungsbreite von 7 m wird auf 6 m zurückgebaut. Beidseitige Bankettstreifen werden jeweils 1 m breit ausgeführt. Der einseitig angeordnete 2,50 m breite Geh- und Radweg erhält ab ca. 170 m hinter der Kreuzung Werner-Seelenbinder-Straße bis zur Friedrich-Engels-Straße ebenfalls eine Befestigung aus Asphalt. Die ersten 170 m des Geh- und Radweges bleiben in Beton erhalten. Der 2,50 m breite, einseitige Geh- und Radweg im Bereich zwischen Friedrich-Engels-Straße und Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel, wird mit Pflaster befestigt.

Die Haltestellen für Linienbusse bleiben an den derzeitigen Standorten bestehen und werden erneuert. Die vorhandenen Busbuchten und die Buswendeschleife werden zurückgebaut.

*Fachbereich 4
Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege*

Wie hat sich doch die Stadt verändert!

Adventskalender und Fotowettbewerb mit Vorher-Nachher-Fotos

Das Stadtjubiläum im kommenden Jahr wirft längst seine Schatten voraus. Neue Publikationen und Werbeartikel entstehen, Stadtfest-Akteure bereiten Festumzug und Festaktionen vor, historische Themen werden beleuchtet, ...

Adventskalender zeigt 2 in 1

Auch der Online-Adventskalender 2014 der www.schwedt.eu widmet sich diesmal historischen Ansichten. Vom 1. bis zum 24. Dezember wird täglich ein Kalenderbild veröffentlicht, in dem zwei Fotos stecken, die alle paar Sekunden wechselnd angezeigt werden. Die zwei Aufnahmen wurden zu unterschiedlichen Zeiten, aber etwa vom gleichen Standort in Schwedt, fotografiert. Zwischen den beiden Aufnahmen liegen jeweils 30 bis 50 Jahre. Alle historischen Fotos entstanden im Zeitraum von 1960 bis 1972. Der Schwedter Gerhard Tuchan hat sie dankenswerterweise der Stadt zur Verfügung gestellt. Er hat eine Vorher-Nachher-Serie angeregt, die nun als Adventskalender erscheint. Darüber hinaus wird ein Heft „Schwedt in alten und neuen Ansichten (Teil 1)“ vorbereitet, in dem die Bildpaare des Kalenders veröffentlicht werden.

Fotowettbewerb

„Bildpaare mit Schwedter Ansichten gesucht“

Die Publikation Teil 1 erhalten alle, die sich am Fotowettbewerb beteiligen. Gesucht werden Fotopaare mit einem erkennbaren Schwedter Motiv, die zu unterschiedlichen Zeiten, aber etwa vom gleichen Standort aus, fotografiert wurden. Beide Fotos sollten möglichst vom gleichen Fotografen aufgenommen worden sein. Aber auch Familien oder Gruppen können gemeinsam ein Fotopärchen abgeben.

Suchen Sie in Ihrem Fotoalbum nach Motiven, die Sie wiederholt haben oder wiederholen können! Es müssen ja nicht gleich 20 oder 30 Jahre Zeitunterschied sein. Die Stadt (und ihre Bewohner) verändern ihr Antlitz so schnell! Wie sah Ihr Wohnhaus im vorigen Jahr aus? Haben Sie Ihren Lieblingsplatz in der Stadt schon mal fotografiert? Und, sieht er heute noch genauso aus?

Für jedes Fotopaar, welches die genannten Kriterien erfüllt, erhält der Einreicher oder die Einreicherin eine Publikation. Die besten Fotopaare werden im Teil 2 der Publikation



„Schwedt in alten und neuen Ansichten“, in der Zeitung, eventuell in einer Ausstellung und im Internet veröffentlicht.

Die Fotos können per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de mit Angabe von Name und Adresse eingesendet werden. Es ist auch möglich, Fotoabzüge oder eine CD an die Stadt Schwedt/Oder, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25–29, 16303 Schwedt/Oder zu senden bzw. im Rathaus, Zimmer 306 abzugeben. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2015.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Die beiden Fotos mit Blick in die August-Bebel-Straße hat Gerhard Tuchan 1968 und 2014 fotografiert.

Ocland-Weihnachtspäckchenaktion 2014

Am Donnerstag, dem 4. Dezember 2014, geht zum 21. Mal der Weihnachtstransport nach Ocland, Rumänien, auf Reisen. Ziel ist das dortige Kinderheim, zu dem die Bürgerinnen und Bürger aus Schwedt und der Region eine besondere Beziehung haben. Seit mehr als zwei Jahrzehnten packen sie regelmäßig und ganz individuell Weihnachtspäckchen für die Jungen und Mädchen des Heimes.

Mit drei Transportern werden die Mitglieder des Freundeskreises Kinderheim Ocland zu ihrer 1.600 km langen Fahrt nach Rumänien starten. Ein weiterer Transporter eines Kälteanlagenbauers aus Joachimsthal wird den Konvoi begleiten, bestückt mit Material und Werkzeug, um im rumänischen Kinderheim bauli-

che Verbesserungen an der Haustechnik durchzuführen.

Die meisten Pakete der Pateneltern sind bereits im Rathaus abgegeben worden. Letzter Abgabetermin ist am 2. Dezember 2014. Einen Tag später werden alle Transporter beladen und reisefertig gemacht.

Der Freundeskreis benötigt auch wieder finanzielle Spenden, denn der Transport der Weihnachtspäckchen kostet Geld (Benzin, Mautgebühren etc.). Bargeldspenden werden im Büro des Bürgermeisters im Rathaus, Lindenallee 25–29, Raum 206, gern entgegen-

Überweisungen sind auch auf das Konto des Vereins Rumänienhilfe e.V. Potsdam möglich. Der Freundeskreis Kinderheim Ocland hat sich diesem Verein angeschlossen und findet hier große Unterstützung.

Verein Rumänienhilfe e.V. Potsdam
IBAN: DE45160500003508052663
BIC: WELADED1PMB
Kennwort: Kinderheim Ocland

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bescheide zur Umlage des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“

Bereits im Jahr 2013 kam es bei der Erteilung der Bescheide der Umlage des Beitrages des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ zu zeitlichen Verzögerungen. Grund dafür war der späte Beschluss des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden im Dezember 2013 durch den Landtag. Dieses Gesetz war Voraussetzung dafür, dass der Wasser- und Bodenverband „Welse“ rechtssichere Beitragsbescheide für das Jahr 2013 erlassen konnte.

Auch in diesem Jahr kommt es zu Verzögerungen bei der Erteilung der Bescheide für das Beitragsjahr 2014. Im Dezember wird die Mitgliederversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ stattfinden. In dieser Versammlung soll die Haushaltssatzung des Verbandes für 2014 beschlossen werden, die Voraussetzung für die Erteilung von Beitragsbescheiden des Verbandes ist.

Da von einer Beitragssatzänderung und somit auch von einer Umlagesatzänderung ausgegangen werden muss, ist zunächst die Satzung über die Erhebung der Umlage des Beitrages des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ für das Jahr 2014 von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder zu beschließen. Der früheste Termin dafür ist der 12. März 2015. Die Bescheiderteilung für das Jahr 2014 erfolgt dementsprechend rückwirkend im Frühjahr 2015 nach Bekanntgabe der Satzung im Amtsblatt der Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“. Auf den beabsichtigten Satzungsbeschluss wurde bereits im Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder am 18. Dezember 2013 hingewiesen.

Bitte zahlen Sie die Umlage des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ erst ein, nachdem Ihnen der Bescheid für das Umlagejahr 2014 vorliegt.

Fachbereich 2
Finanzverwaltung

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erscheint am 17. Dezember 2014. Redaktionsschluss ist der 3. Dezember 2014.

Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.

Kommunales Energiekonzept Stadt Schwedt/Oder Start der 2. öffentlichen Befragung



Die Stadt Schwedt/Oder hat im Jahr 2014 die Erstellung eines kommunalen Energiekonzeptes auf Basis der Richtlinie *RENplus* des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten beschlossen.

Unter dem Titel „Schwedt – Stadt voller Energie“ soll neben der Erfassung derzeitiger Energieverbrauchs- und Erzeugungsstrukturen und daraus abgeleiteter Klimaschutzbilanzen ein Leitbild mit Handlungsempfehlungen für die zukünftige Stadtentwicklung zum Themenfeld **„Energie“** erstellt werden.

In dem Zusammenhang fanden bereits zwei Workshops statt, in denen interessierte Bürgerinnen und Bürger über wesentliche Ergebnisse und Meilensteine des kommunalen Energiekonzeptes informiert wurden. Die Vorträge der Veranstaltungen können Sie unter http://www.faktor-i3.de/kek_brandenburg/stadt_schwedt_oder/ abrufen.

IHRE MEINUNG ZÄHLT!

Neben der Konzeptentwicklung gibt es auch zwei Online-Fragebögen:

- 1. Befragung zum Energie- und Klimaschutz-Leitbild der Stadt Schwedt**
Befragung zur Bewertung der Bürgersicht wesentlichen oder weniger wichtigen Parameter vorzunehmen.
(<http://www.onlineumfragen.com/login.cfm?umfrage=53876>)

- 2. Befragung zur Bewertung von Maßnahmen im Rahmen des kommunalen Energiekonzeptes in der Stadt Schwedt**

<http://www.onlineumfragen.com/login.cfm?umfrage=54737>

Die Befragung ist anonym, Rückschlüsse auf Ihre Person sind nicht möglich. Zusätzlich können Sie die Fragebögen ausdrucken und zu unserer dritten Informationsveranstaltung am 22. Januar 2015 ausgefüllt mitbringen. Alternativ können die ausgefüllten Fragebögen auch in der Abteilung Stadtplanung bei Frau Daniela Müller (Rathaus, Raum 324/312) abgegeben werden.

Gern möchten wir Sie schon heute zu unserem 3. Workshop am **Donnerstag, dem 22. Januar 2015** einladen. Es werden unter anderem Projektansätze in den Bereichen Strom, Wärme, Mobilität vorgestellt und Umsetzungsempfehlungen für Gebäude, Beleuchtung, Nahwärme/KWK gegeben.

Zeit: ab 16:30 Uhr bis ca. 18:30 Uhr

Ort: Rathaus, Raum 501, Lindenallee 25–29

Nähere Informationen zum kommunalen Energiekonzept erhalten Sie beim Stadtplanungsamt von Frau Daniela Müller. (Telefon: 446 324 oder per E-Mail: stadtentwicklung.stadt@schwedt.de).

Fachbereich 3
Stadtentwicklung und Bauaufsicht

Zahlen des Monats

In der Stadt Schwedt/Oder wurden im Jahr 2014 von Januar bis September

52 Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude erteilt.

Darunter befinden sich **41** Wohngebäude mit **81** Wohnungen und **332** Wohnräumen.

Die veranschlagten Kosten dieser Bauwerke betragen rund **18,6** Mio. Euro.

- 33** Baugenehmigungen betreffen den Neubau von Wohngebäuden, in denen **74** Wohnungen mit 302 Wohnräumen entstehen. Dabei handelt es sich um **23** Einfamilienhäuser, **3** Wohngebäude mit je **2** Wohnungen und **7** Wohngebäude mit **3** oder mehr Wohnungen.

Stand: 30.09.2014 (Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)

Wir gratulieren

Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder übermittelt nachträglich die herzlichsten Glückwünsche

zum 65. Hochzeitstag

dem Ehepaar Hannelore und Julius Radke

zum 60. Hochzeitstag

dem Ehepaar Anneliese und Bernhard Mrosek

zum 50. Hochzeitstag

dem Ehepaar Hannelore und Gustav Polack

dem Ehepaar Brigitte und Arnold Jaki

dem Ehepaar Karin und Hartmut Thieme

dem Ehepaar Marlis und Klaus Schakat

dem Ehepaar Monika und Klaus Hoffmann

Hinweis:

Um Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde das Datum der Eheschließung bekannt sein. Hierfür ist Frau Kerstin Giese die Ansprechpartnerin. Sie ist telefonisch unter 03332 446-822 und per E-Mail unter buergeranliegen.stadt@schwedt.de zu erreichen.

zum 95. Geburtstag

Frau Hildegard Ballhause

Frau Margarete Rettschlag

Herrn Karl Jordan

Frau Elly Seidler

zum 90. Geburtstag

Frau Hedwig Straßburg

Herrn Johannes Winkler

Frau Hildegard Koppermann

Frau Melitta Redmann

Herrn Karl-Heinz Clauß

Frau Erika Buchweitz

zum 85. Geburtstag

Herrn Werner Schrader

Herrn Rudi Viert

Herrn Dietrich Rothgänger

Frau Inge Bohner

Herrn Wolfgang Splinter

Frau Gerda Lehmann

Herrn Günter Lutschick

Frau Christa Hübner

Frau Amalia Bajda

Herrn Max Hentschel

zum 80. Geburtstag

Herrn Ulrich Breitsprecher

Frau Regina Gröschel

Frau Gisela Gieseler

Herrn Friedrich Herms

Frau Gertrud Dreßler

Frau Brunhilde Röhnert

Herrn Hans Malinowski

Frau Elisabeth Bölk

Herrn Horst Schwabe

Frau Else Steinhöfel

Frau Anna Furko

Herrn Klaus Jentsch

Frau Hannelore Vierkant

Herrn Lothar Zerler

Frau Margot Tietz

Frau Rosa Kobs

Herrn Hans Bierwagen

Frau Helga Kleinert

Herrn Hans Jörß

Herrn Dieter Ruffer

Freizeit, Bildung, Informationen

Starke Kinder – starke Eltern

Kindervorlesung und Blutspendeaktion im Asklepios Klinikum Uckermark

Am **Samstag, dem 29. November**, können sich wieder alle wissbegierigen Grundschulkinder im Asklepios Klinikum in Schwedt „weiterbilden“. Die neue Kindervorlesung steht unter dem Motto **„Stark sein ist cool – selbstbewusst durchs Leben gehen“**. Für Eltern, Großeltern sowie alle Begleitpersonen besteht gleichzeitig die Möglichkeit zur Blutspende.

Nach einem kleinen Vortrag, in dem die Grundkenntnisse zu Selbstbehauptung und Selbstverteidigung durch den Chefarzt der Kinderklinik vermittelt werden, lernen die Kinder an verschiedenen Stationen, typische Konfliktsituationen zu lösen. Zum Beispiel geht es hier um Themenbereiche wie den sicheren Weg zur Schule, den Einsatz der Stimme und der Kör-

perhaltung zur Abwehr von Gefahren oder das bestimmte Nein-Sagen in einer unangenehmen oder brenzigen Situation.

„Unser Ziel ist es, den Kindern zu mehr Selbstbewusstsein in Stresssituationen zu verhelfen“ sagt Dr. Wenzel Nürnberger, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Asklepios Klinikum Uckermark, „sie sollen sich sicherer fühlen, auch einmal nein sagen zu können und Zivilcourage zu lernen“. Nach dem praktischen Teil bildet ein Quiz zur Festigung des Erlernen den Abschluss der Veranstaltung, anschließend erhält jeder Teilnehmer ein persönliches Zertifikat.

Während die Kinder ihr Wissen erweitern, können die Erwachsenen unmittelbar neben dem Vortragsraum der Kinder Blut spenden. Spenden kann jeder, der Gutes tun möchte, volljäh-

rig ist, seinen Personalausweis dabei hat und körperlich gesund ist. Mit der Spendenaktion, die von der plusBlut GmbH initiiert ist, möchten die Organisatoren die Arbeit des Netzwerkes Gesunde Kinder unterstützen.

Die Kindervorlesung sowie die Blutspendeaktion beginnen am Samstag, dem 29. November, **um 10 Uhr** in den Konferenzräumen des Asklepios Klinikum Uckermark in Schwedt. Der Eintritt ist frei. Ende der Veranstaltung ist gegen 12 Uhr. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, in der Cafeteria des Klinikums Mittag zu essen.

Asklepios Klinikum Uckermark

PCK-Bürgervorlesung „Chemie im Weihnachtsbraten“

Alle Interessierten sind am **Donnerstag, dem 4. Dezember 2014, um 17 Uhr** in die Aula des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums eingeladen. Die PCK-Bürgervorlesung widmet sich diesmal dem Thema: Chemie im Weihnachtsbraten.

Der Vortrag von Prof. Dr. Jürgen Schram, Instrumentelle und Chemische Analytik Hochschule Niederrhein, Krefeld, beinhaltet die Themen:

- Chemisches, Chemie- und Kulturgeschichtliches um einen alten Brauch
- Von der Wildgans zur Hausgans
- Messer, Gabel, Schere, Licht
- Was passiert beim Braten und Kochen?
- Vom Rotkohl und Blaukraut
- Was hat eine Raffinerie mit einem Gänsebraten gemeinsam?
- Von Federn und Fett – Verwertung des Abfalls

Im Anschluss an den 60-minütigen Vortrag besteht die Möglichkeit zum lockeren Gedankenaustausch in der Cafeteria.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek im November

„Das große Los“ von Meike Winnemuth

Orte sind ansteckend, schreibt die Autorin. 12 Städte in einem Jahr erleben – das ist ihr Plan. Anstelle von Hotels mietet die Journalistin monatlich Wohnungen, taucht in den Alltag, den Kiez, das Lebensgefühl der Metropolen ein. Sie lernt sich neu kennen, trainiert ihren Mutmuskel und schreibt alles in ihrem Reise-Blog, sie schreibt in Briefform, auch was sie innerlich bewegt. Sie fährt nach Sydney, Buenos Aires, nach Hawaii, Mumbai u.s.w... Diese Weltreise ist eine Inspiration. Ihre Meinung ist „Einfach losfahren, sonst verpasst man vieles“.

„Tote Mädchen lügen nicht“ von Jay Asher

Als Clay zu Hause eintrifft, findet er ein merkwürdiges Päckchen, das seinen Namen trägt. Er öffnet das Paket ohne Absender und findet darin Kassetten, die er wohl niemals vergessen wird. Noch ahnt Clay nicht, welcher Vorwurf sich dahinter verbirgt. Als er sich die erste Kassette anhört, glaubt er zunächst an einen schlechten Scherz, doch plötzlich zieht sich ihm das Herz zusammen, denn er hört die Stimme von Hannah Baker. Hannah, in die er verliebt war. Hannah, die sich vor zwei Wochen das Leben nahm. Doch das, was er hört, lässt ihm den Atem stocken. Dreizehn Gründe sind es, die zu ihrem Selbstmord geführt haben, dreizehn Personen, die daran Anteil haben. Und Clay ist einer davon...

Tipp des Monats

„1913: Der Sommer des Jahrhunderts“ von Florian Illies

Es ist die Geschichte eines ungeheuren Jahres, das ein ganzes Jahrhundert prägte: 1913. Literatur, Kunst und Musik wussten schon 1913, dass die Menschheit ihre Unschuld verloren hatte. Der Erste Weltkrieg führte die Schrecken alles vorher schon Erkannten und Gedachten nur noch aus. Malewitsch malt ein Quadrat, Proust begibt sich auf die Suche nach der verlorenen Zeit, Benn liebt Lasker-Schüler, Rilke trinkt mit Freud, Strawinsky feiert das Frühlingsopfer, Kirchner gibt der modernen Metropole ein Gesicht, Kafka, Joyce und Musil trinken am selben Tag in Triest einen Cappuccino – und in München verkauft ein österreichischer Postkartenmaler namens Adolf Hitler seine biedereren Stadtansichten.

Kurzfilm feiert Premiere im FilmforUM



KINDER MACHEN KURZFILM! Produktionsworkshop Schwedt 2014

Dieses Jahr fanden die Dreharbeiten hauptsächlich in der Musik- und Kunstschule Schwedt und in der Schwedter Altstadt statt.

Auch in diesem Jahr machte das „Kinder machen Kurzfilm“-Projekt in Schwedt Halt und rief im Frühjahr die Schwedter Grundschüler zum Schreibwettbewerb zum Thema „zuHause“ auf. Unter den Einsendungen wählte eine Fachjury eine Gewinnergeschichte aus, die kurz vor den Sommerferien von jeweils 20 Kindern in einem Workshop zu einem Drehbuch weiterentwickelt wurde.

Entstanden ist das Drehbuch „Vier Kinder – Ein Wort“ nach einer Geschichte von Max Krusche aus der Grundschule „Bertolt Brecht“. Im Mittelpunkt der Geschichte stehen drei Freunde, die verbotenerweise Horrorfilme schauen. Plötzlich erscheint ihnen die ganze Stadt sehr gruselig, denn alle Menschen sind verschwunden. Sie machen sich auf die Suche und finden schließlich alle eingesperrt im Schulsekretariat wieder. Der Entführer will aber kein Geld, sondern endlich etwas lernen, denn er war als Kind nie auf einer Schule. Ob die Freunde hier helfen und die Bewohner befreien können?

Klappe und Action!

In den Herbstferien hieß es für jeweils 30 Kinder „Film ab!“. Unter Anleitung professioneller Filmschaffender lernen sie die Bereiche Kamera/Licht, Regie, Ton, Ausstattung/Requisite, Kostüm/Maske und Schauspiel kennen. Zu jedem Kurzfilm entstand ein Making-of, das von den Kindern unter der Anleitung einer

Dokumentarfilmerin produziert wurde. Bereits am Wochenende vor dem Filmdreh trafen sich alle Teilnehmer zu einem vorbereitenden Workshop.

Seit Ende Oktober sind alle Aufnahmen im Kasten und das „Kinder machen Kurzfilm“-Projektteam dankt den kleinen und großen Filmmachern für ihre wunderbare und engagierte Arbeit! Das Filmmaterial zu „Vier Kinder – ein Wort“ wurde im Schneiderraum fertiggestellt und bereits am 16. November beim Internationalen Kinder- und Jugendkurzfilmfestival KUKI vorgeführt.

Die eigentliche, große Premiere mit allen beteiligten Schülerinnen und Schülern findet am **Nikolaussamstag, dem 6. Dezember, um 15 Uhr** im FilmforUM Schwedt statt. Hier werden neben dem Schwedter Kurzfilm auch der Prenzlauer Film und die ebenfalls von den Kindern produzierten Making-of's gezeigt.

„Kinder machen Kurzfilm!“ ist eine jährliche praktische Filmbildungsinitiative unter der Trägerschaft des gemeinnützigen Vereins Bewegliche Ziele und in Kooperation mit interfilm Berlin und VISION KINO.

Ausführliche Informationen zum Projekt finden Sie unter: www.kindermachenkurzfilm.de.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder
„Schwedter Rathausfenster“
erhalten Sie auch
im Foyer des Rathauses
und im Rathaus Haus 2.**

Premiere der Nationalparkhymne in der Galerie am Kietz

12. Vereinsausstellung „Neues und Altes“

Der Kunstverein Schwedt e. V. beendet das Ausstellungsjahr 2014, das ganz nebenbei das Zwanzigste seines Bestehens ist, mit seiner traditionsreichen Vereinsausstellung.

In losen Abständen bietet der Verein seinen Mitgliedern die Möglichkeit, sich in dieser Schau mit ihren Werken zu präsentieren. Ab Samstag, dem 29. November zeigen 19 Mitglieder und auch Freunde des Vereins Kunstwerke älteren und neueren Datums. So auch der Titel der Ausstellung: „Neues und Altes“. Im Jubiläumsjahr des Kunstvereins wird ein wenig Rückschau gehalten, aber auch viel Neues gezeigt.

Vertreten sein werden Mitglieder, die dem Verein seit vielen Jahren angehören, aber auch Mitglieder, die dem Verein erst kürzlich beigetreten sind.

Unsere Besucher erwartet eine große Vielfalt an künstlerischer Umsetzung, neben Malerei, Grafik und Fotografie werden auch keramische und videotechnische Arbeiten zu sehen sein.

Die **Vereinsausstellung** wird am **Samstag, dem 29. November 2014, um 15 Uhr** in

der Galerie am Kietz eröffnet, musikalisch begleitet von Vereinsmitglied Eva Höhne. Im Anschluss an die Vernissage findet um 17 Uhr die feierliche Uraufführung einer Nationalparkhymne in Anwesenheit von Vertretern der Stadt Schwedt/Oder und des Nationalparks Unteres Odertal statt. Die Künstlerin SOOKI malte 2012 beim Pleinair im unteren Odertal. Unter diesen Eindrücken entstand ein ganz besonderes Familienwerk. Der Maler und Dichter Matthias Koeppel und die gemeinsame Tochter Mathilde Koeppel, Pianistin und Komponistin, stellen diese Hymne vor.

Neben den gewohnten Öffnungszeiten, besteht an beiden Weihnachtsfeiertagen (25. und 26. Dezember 2014) die Möglichkeit eines Galeriebesuchs, dann jeweils von 15 bis 17 Uhr. **Bitte beachten:** Über den Jahreswechsel bleibt die Galerie vom 27. Dezember 2014 bis zum 4. Januar 2015 geschlossen.

Kunstverein Schwedt e. V.



EVANGELISCHE
GRUNDSCHULE
SCHWEDT/ODER

Grundschule wird ins Drachenland geführt

Mit einer **Autorenlesung** am **Freitag, dem 5. Dezember 2014** in der Aula der Evangelischen Grundschule will Tilo Sandner die Schülerinnen und Schüler auf seinen ersten Band „Dracheneid – Der Weg der Drachenseele“ neugierig machen. Weil man einen echten Schriftsteller so selten sehen, hören und befragen kann, sind auch Schüler aus weiteren Grundschulen eingeladen worden.

Tilo Sandner beschreibt eine ganz eigene Welt – das Drachenland – in dem Elfen, Zwerge und Drachen friedlich miteinander leben, während die Menschen diese fürchten und bekämpfen. Eine Hauptrolle spielen dabei die Drachen und der junge Adalbert, der „Erwartete“. Im ersten Band dieser Reihe macht sich der Sohn des Drachenjähgers auf die gefährvolle Suche nach dem Horn von Fantigrth.

Die Lesung ist der Startschuss für das Lese-Projekt der Lerngruppe 4/5, die das Buch gemeinsam lesen werden und dabei erfahren, wie es dem jungen Adalbert auf seinen Weg ergeht und welche Abenteuer er erlebt.

*Petra Schwarz
Lehrerin an der Evangelischen Grundschule*

Pflegestützpunkt Schwedt umgezogen

Der Pflegestützpunkt in Schwedt ist umgezogen! Seit 20. November 2014 befindet sich die Pflege- und Sozialberatung im Nordcenter, Berliner Straße 127 b.

Die Telefonnummer und die Öffnungszeiten bleiben erhalten.

Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle für Menschen, die Informationen aus einer Hand rund um das komplexe Thema Pflege benötigen. Hier finden Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit bedrohte Menschen, Behinderte, Angehörige, professionelle wie auch ehrenamtliche Helfer sowie alle Interessierten sachkundige Ansprechpartner. Der Service ist umfassend, kostenlos und unabhängig.

Pflegestützpunkt Schwedt/Oder

Restkarten zum Weihnachtsmärchen „Hänsel und Gretel“

Für alle kleinen und großen Märchenfreunde spielt die Kindertheatergruppe des THEATER Stolperdraht e. V. in der diesjährigen Vorweihnachtszeit Grimms „Hänsel und Gretel“.



Lucia Muskatewitz spielt Gretel und Benjamin Kühling ist Hänsel.

21 junge Darsteller im Alter von 4 bis 14 Jahren stehen auf der Bühne, um das bekannte Grimmsche Märchen für Kinder ab 3 zu spielen. Aufgeführt wird das Märchen im Vereinshaus „Kosmonaut“ in der Berliner Straße 52 a in Schwedt.

Vor jeder Vorstellung wird der Weihnachtsmann die kleinen Gäste begrüßen.

Für folgende Vorstellungen gibt es noch Karten:

Samstag	29.11.2014	15:00 Uhr
Sonntag	30.11.2014	15:00 Uhr
Sonntag	07.12.2014	15:00 Uhr
Freitag	12.12.2014	09:30 Uhr
Samstag	13.12.2014	15:00 Uhr

THEATER Stolperdraht e. V.



Konzerte in der Adventszeit

Freunde des Chorgesangs sind herzlich willkommen

Die Adventszeit ist immer mit Vorfreude verbunden, mit Hoffnung und Harmonie, aber auch mit besinnlicher Chormusik. Der schönen Tradition folgend wird es auch in diesem Jahr am **1. Advent** das Adventskonzert der **Schwedter Chöre** geben.

„Füllt mit Schalle“, mit diesem vierstimmigen Satz von Christoph Willibald Gluck eröffnen die Schwedter Chöre ihr diesjähriges Adventskonzert am **Sonntag, dem 30. November 2014, um 15 Uhr** in der evangelischen Kirche Schwedt.

Zu hören sind der Stadtchor Schwedt (Leitung Renate Löwe), der Chor des Seniorenvereins PCK (Leitung Ludmilla Weber), der Chor Criewen (Leitung Dr. Wulfhard von Grüner) sowie das Gesangsstudio der Musik- und Kunstschule Schwedt, unter der Leitung von Ljudmila Rehberg.

Das Liederrepertoire an diesem Nachmittag reicht von traditionellen und neueren Advents- und Weihnachtsliedern bis zum geistlichen Chorliedgut. Alle Freunde des Chorgesangs sind herzlich eingeladen.

Karten zum Preis von 3 und 5 Euro sind in der Tourist-Information Schwedt erhältlich.

Adventskonzerte des Criewener Chors
Das diesjährige Adventskonzert findet am **Samstag, dem 6. Dezember 2014, um 14 Uhr** in der Criewener Kirche statt. Die Sängerinnen und Sänger, unter der Leitung ihres Dirigenten Dr. W. v. Grüner, eröffnen mit dem Lied „Weihnacht will es wieder werden“ von Karl-Heinz Weber-Müllenbach und Liesel Franz ihr Chorkonzert und wollen auf die bevorstehenden Feiertage einstimmen.

Auf dem **Programm** stehen Chorsätze: „Still ruht die Welt“, „Immanuel“, „The little drummer boy“, „Als aller Hoffnung Ende war“ u. a. bekannte Melodien. Traditionsgemäß wird der Chorleiter mit seinem Akkordeon das Publikum zum gemeinsamen Singen animieren. Das Programm wird durch Instrumentalisten bereichert. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Die Kirche ist beheizt.

Ingrid Fenske



Adventskonzert des Chores des Seniorenvereins PCK

Das Jahr 2014 nähert sich seinem Ende und dies scheint den Sängerinnen und Sängern des Chores des Seniorenvereins PCK viel zu schnell zu gehen. In Vorbereitung des Chorkonzertes am 2. Advent gibt es noch eine Menge Probenarbeit zu absolvieren. Traditionelle Weihnachtslieder, die die Konzertgäste immer wieder gern hören, sind aufzufrischen und neue Chorsätze, die das geschätzte Publikum überraschen sollen, sind neu einzustudieren.

In diesem Jahr werden aber auch junge Künstler ihr Können zeigen, denn die Flötengruppe der Musik- und Kunstschule unter der Leitung von Frau Gudrun Andres ist mit einigen musikalischen Beiträgen mit im Programm ebenso wie die Pianistin Frau Elena Wilke mit Herrn Manfred Müller und seinen Mundharmonikas. Und das Publikum selbst ist ein wichtiger Programmpunkt, denn einige besonders schöne Weihnachtslieder werden unter der Leitung von Mila Weber gemeinsam mit dem Chor gesungen.

Freuen wir uns gemeinsam auf das bevorstehende Adventskonzert in der katholischen Kirche am **Sonntag, dem 7. Dezember 2014, um 15 Uhr**.

Hildegard Bartsch

Weitere Veranstaltungen der Schwedter Chöre:

- 29. November, 16.00 Uhr, Adventssingen in Meichow
- 5. Dezember, 17:00 Uhr, Chor Criewen auf dem Gänsemarkt Angermünde
- 7. Dezember, 15:00 Uhr, Chor Criewen im Haus am Strom in Stützkow
- 9. Dezember, Chor Criewen im Seniorenheim „Lea Grundig“



Sing- und Heimstätte des Chores Criewen ist die Criewener Kirche im Lenné-Park.

Flamencogruppe in Prenzlau – wer macht mit?

Mit der Gründung einer neuen Flamencogruppe wollen wir die ehemals vor Jahren sehr aktive Flamencoszene in der Uckermark wiederbeleben. Die IG Frauen und Familie in Prenzlau starten in ihrem Tanz Studio SWING in der Turnhalle des RumTollhauses in der Brüssower Allee 48/50, 17291 Prenzlau. **Die Schnupperstunde wird am 11. Dezember 2014**, von 15:30 bis 16:30 Uhr mit „Bewegungstanz – Flamenco für alle“ und ab 17:00 Uhr bzw. 18:00 Uhr Flamenco für Kenner bzw.

Einsteiger von dem Profitänzer Michael Schuldt durchgeführt.

Vorgesehen ist ab Januar 2015 ein wöchentlicher Unterricht der einzelnen Gruppen jeweils donnerstags wie folgt:

15:30 bis 16:30 Uhr
Bewegungstanz – Flamenco für alle

16:45 bis 18:15 Uhr
Flamenco für Kenner

18:45 bis 20:15 Uhr
Flamenco für Einsteiger

Teilnahme an den Kursen über Anmeldung möglich unter: a.hauptmann@igfrauen.de oder an der Rezeption Haus UckerWelle Telefon: 03984 83 22 20

Gabriele Zier

Vorweihnachtszeit in der Innenstadt

Der Dezember ist wohl der traditionsreichste Monat des Jahres. Das gemeinsame Brauchtum dient der Vorbereitung und Einstimmung auf das Weihnachtsfest und alle Schwedterinnen und Schwedter sowie Gäste der Stadt sind eingeladen, vorbeizuschauen, wenn die Innenstadt wieder im festlichen Glanz erstrahlt. Den Auftakt können Sie bereits am 29. November erleben, denn die Uckermärkischen Bühnen Schwedt (ubs) veranstalten zum zehnten Mal den „Martinsmarkt“. Im Mehrgenerationenhaus lädt die WOBAG Schwedt eG zum „Winterzauber“ ein und die evangelische St. Katharinenkirche öffnet ihre Türen für den „EineWeltMarkt“. Zum Abschluss dieses ereignisreichen Tages wird der traditionelle Lampionumzug der ubs neue Wege gehen. Um 17:00 Uhr startet er auf dem Vorplatz des Theaters. Mit der Geesower Schalmeienkapelle

voran ziehen alle Familien über die Lindenallee zum Mehrgenerationenhaus, von dort über die Bahnhofstraße und den Vierradener Platz in die schöne Schwedter Altstadt ein. Gemeinsam mit den ubs, der WOBAG und der Aktionsgemeinschaft City wird auf dem Platz vor der evangelischen Kirche zum **Adventsing** geladen.

8. Schwedter Stollenmarkt

Die Vorfreude auf das Weihnachtsfest wird seit über einhundert Jahren durch den Adventskalender versüßt. Ab dem 1. Dezember öffnen auch die Händler der Innenstadt ihre Adventstürchen. Schauen Sie vorbei, denn hinter den Türen verstecken sich tägliche Angebote. Hier lässt sich so manches entdecken und erleben.

AKTIONSGEMEINSCHAFT CITY
IM HERZEN DER STADT SCHWEDT



Der Schwedter Stollenmarkt öffnet zum achten Mal seine Pforten. **Vom 4. bis 7. Dezember 2014** wird der **Vierradener Platz** in weihnachtliches Ambiente getaucht. Hier findet man allerlei Geschenke und Dekorationsideen für das Weihnachtsfest. Verweilen Sie bei Glühwein, Bratapfel und süßen Leckereien, natürlich ist auch für deftige Kost aus dem Ofen, der Pfanne und dem Grill gesorgt. Wenn die Schwedter Innenstadt im Lichterglanz funkelt, strahlen nicht nur Kinderaugen.

Die traditionelle Eröffnung durch den Bürgermeister und das Anschneiden des Stollens findet am Donnerstag, dem 7. Dezember 2014, um 14:00 Uhr statt. Zum Auftakt des Stollenmarktes erklingen weihnachtliche Weisen, dargeboten von den Lychener Blasmusikanten. Der Weihnachtsmann wird durch den Markt gehen und kleine Geschenke an die Kinder verteilen. In der Zeit von 14.30 bis 15 Uhr schmücken Kindergruppen jeweils einen Tannenbaum und um 17.45 Uhr erleben die Besucher das festliche Turmblasen aus dem Amtsgericht, dargeboten von der Jagdhornbläsergruppe Schwedt e.V.

An den Folgetagen öffnet der Stollenmarkt jeweils um 11 Uhr für die Besucher. Auf der Bühne wird ein weihnachtliches Programm angeboten, so dass für Jung und Alt immer etwas dabei ist. Am Freitag und Samstag ist bis ca. 21 Uhr geöffnet. Am täglichen Programm wirken weiterhin mit: Das Theater Stolperdraht mit ihrem Weihnachtsmärchen, Duo HUFSEISEN (Weihnachtliche Oldies- und Countryshow), das SchlagerDuo Diana & Marco, Michael Wein und für die Kleinsten am Sonntag Rolli Lulatsch und Meister Note gehen auf Reisen.

Die Veranstaltungsinformationen werden stetig aktualisiert und sind im Internet unter www.agcityschwedt.de abrufbar.

Ireen Kautz
Aktionsgemeinschaft City e. V.



Die Vierradener Straße im weihnachtlichen Festgewand

Oh es riecht gut, oh es riecht fein...

Am **Montag, dem 1. Dezember 2014**, um 14:30 Uhr laden wir Groß und Klein zu einem schimmernden, kurzweiligen Vorweihnachts-tag zu uns ins Frauenzentrum ein.

Sternenlichter und Kerzenschein, Glühwein und Apfelpunsch, Gaumenschmaus und Bastelkunst. Gönnen Sie sich besinnliche Stunden in der Vorweihnachtszeit. Freuen Sie sich auf stimmungsvolle Stunden für die ganze Familie und wärmen Sie sich am lodernden Feuer im Garten. Entfliehen Sie dem hektischen Weihnachtsstress und besuchen Sie uns im Frauenzentrum in der Lindenallee 62 a in Schwedt.

Bei frisch gebackenen Waffeln, duftendem Kaffee können unsere Gäste weihnachtliche Geschenke für ihre Lieben basteln. Auf die Kinder wartet Stockbrotbacken und gemeinsam tauchen wir in das Reich der Märchen mit dem bekannten Puppentheater „Karotte“ ein. Das Stück „Hänsel und Gretel“ wird uns alle bezaubern. Und noch ein Höhepunkt: Alle Kinder können ihren Wunschzettel schreiben und in unserem Weihnachtspostamt direkt an den Weihnachtsmann abschicken. Zum Ausklang bringen Wunderkerzen im Garten die Kinderaugen zum Strahlen.

Frauenzentrum Schwedt

**Besuchen Sie uns
im Internet:**

www.schwedt.eu



„Pferdefreunde Stendell“ freuen sich über fünf neue Reitponys

Auf dem Rücken der Pferde, liegt alles Glück der Erde, sagen bekanntlich die Freunde dieses sportlichen Hobbys und das sollte man so früh wie möglich kennenlernen.

Deshalb bietet der Reitverein „Pferdefreunde Stendell e. V.“ auf seinem Reiterhof in Stendell ein weiteres attraktives Angebot für reitbegeisterte Kinder. Zu den bereits vorhandenen großen Pferden haben fünf Ponys auf un-

serem Hof ein neues Zuhause gefunden – zum Reiten und Lieben lernen. Die Pferde haben ein ausgeglichenes Wesen und stehen daher auch für die jüngsten Reitkinder bereit.

Mit unserem Angebot wollen wir die Förderung der Kinder auf dem Gebiet des Reitsports unterstützen. Für Kindergärten, Tagesmütter, Grundschulen und ähnliche Einrichtungen ermöglichen wir z. B. die Gestaltung eines Erlebnistages rund um das Pferd auf unserem Reiterhof oder, wenn möglich, sogar vor Ort.

Als ganz aktuelles Angebot steht jetzt bei uns das jährliche Weihnachtsreiten am 6. Dezember 2014 für Groß und Klein auf der Veranstaltungsliste, wozu wir herzlich einladen. Unsere fünf neuen Pony-Stars sind natürlich auch dabei.

Individuelle Reitstunden für Kinder und Erwachsene, wöchentlich von Montag bis Sonnabend, auf Wunsch auch mit Reitlehrer, können ebenfalls vereinbart werden. Die „Reitfreunde Stendell e.V.“ sind für Anfragen, Terminvereinbarungen und Wünsche unter 0172 39 53 343 zu erreichen.



Ponys sind Pferde, deren Stockmaß höchstens 148 cm beträgt.

Pferdefreunde Stendell e. V.

MATTHIAS MARTIUS STEINMETZ UND STEINBILDHAUERMEISTER

Grabmale und Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten ... aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Telefon/Fax 03331 29 79 41



A. KOSCHENZ Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine, Einfassungen, Bronzeschmuck
- Fensterbänke
- Aufarbeiten alter Grabmale
- Treppenbau
- Kaminverkleidung

alles aus Naturstein

Angermünde
Schwedter Str. 15
- gegenüber AH Ford -
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
- gegenüber Domäne -
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30 -18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Das Schwedter Rathausfenster mit Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflage von 19.300 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

- Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt – 7.500 Exemplare
- Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg – 5.100 Exemplare
- Amtsblatt Gramzow – 4.100 Exemplare
- Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt – 2.600 Exemplare
- Amtsblatt Oder-Welse – 2.700 Exemplare
- Rodinger Prenzlau – 10.500 Exemplare
- Amtsblatt Nordwestuckermark – 2.400 Exemplare.

Alle weiteren Informationen unter: www.heimatblatt.de

Wenn Trauer hilflos macht ...
BESTATTUNGEN

Kellner GmbH

Wir sind Tag und Nacht
für Sie zu erreichen:

Klosterstraße 35
16278 Angermünde
Telefon:
(0 33 31) 3 29 83



Auguststraße 11
16303 Schwedt/Oder
Telefon:
(0 33 32) 51 22 31

Oder-Sund Team Gewichtheben in der 1. Bundesliga

Zuerst gab es nur eine Idee. Einige waren sofort begeistert, andere eher skeptisch. Es folgten Gespräche und die Idee nahm Formen an. Es gelang, Entscheidungsträger und Unterstützer zu begeistern. In der letzten Saison folgte dann der Schritt an die Öffentlichkeit: Die Gewichtheber des TSV Blau Weiß 65 Schwedt und des TSV 1860 Stralsund bildeten das **Oder-Sund Team Gewichtheben**.

Warum? Im Nordosten Deutschlands soll die Power von Oder und Sund gebündelt werden. In beiden Traditionsvereinen des Gewichthebens soll eine gezielte Nachwuchsarbeit dazu führen, dass junge Talente in der Region bleiben können. Diese Talente sollen so gefördert werden, dass in der Zukunft der Kampf um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Gewichtheben möglich ist. Allen Beteiligten war klar, dass dies hoch gesteckte Ziele waren, als im letzten Jahr die Präsentation der OST-Gewichtheber erfolgte.

Was dann kam war kaum fassbar. Dem späteren Meister, dem AC Chemnitz, wurde ein Punkt abgetrotzt. Gleiches gelang gegen den späteren Bronzemedallengewinner, dem TSC Berlin. In der Sporthalle Külzviertel wurden durch A. Michalski unglaubliche 210 kg in die Luft gestemmt. Im letzten Wettkampf der Saison schafften die OST-Gewichtheber 827 Punkte. Am Ende stand ein fantastischer 6. Platz in der 1. Bundesliga der Gewichtheber – die sechstbeste Gewichthebermannschaft Deutschlands! Mit solch einem Resultat hatten im ersten Jahr der OST-Gewichtheber selbst die größten Optimisten nicht gerechnet.

Doch wie so oft im Leben kommt nach einem Hoch auch eine schwierige Phase. Als die Vor-



Lisa Marie Schweizer

bereitungen auf die neue Saison 2014/15 auf vollen Touren liefen, gaben einige Sponsoren bekannt, dass Sie aus wirtschaftlichen Gründen gezwungen sind, sich zurückzuziehen. Aber es gelang, dass bestehende Förderer wie die Schwedter Stadtparkasse ihr Engagement steigerten. Außerdem wagten neue Förderer den Weg mit ODER und SUND zu beschreiten. Mit den Stadtwerken Schwedt und der WOBAG Schwedt gelang es, zwei zuverlässige Partner für das Projekt zu begeistern. Auch die Stadt Schwedt/Oder selbst ist Unterstützer der Schwedter Gewichtheber, und stellt die nötigen Übungsbedingungen in der Sporthalle Külzviertel zur Verfügung, um den Wettkampfbetrieb abzusichern.

Auch personelle Rückschläge blieben nicht aus. Für die neue Saison mussten gleich vier Stammheber der letztjährigen Mannschaft ersetzt werden. Die Visionäre von Oder und Sund

ließen sich jedoch nicht abschrecken. Schließlich startete am 11. Oktober 2014 die zweite Saison für die OST-Gewichtheber. Dabei gab es leider die erwartete Niederlage beim AC Chemnitz.

Am **Samstag, dem 6. Dezember 2014** treffen nun die gastgebenden „Oder-Sund Team“-Gewichtheber in ihrer heimischen Halle **um 18:00 Uhr** auf die Mannschaft vom AC Atlas Plauen.

Geplant sind die jeweils ersten Einsätze von Arkadiusz Michalski und Tomasz Rosol. Beide waren zuletzt bei ihren nationalen Meisterschaften im Einsatz und konnten dort jeweils Edelmetall gewinnen. Ebenso wird mit Lisa-Marie Schweizer die amtierende Deutsche Meisterin in ihrer Gewichtsklasse für das Oder-Sund Team an den Start gehen. Einzig hinter dem Einsatz von Yasin Yüksel, der bei den nationalen Titelkämpfen Silber gewann, steht auf Grund einer kleinen Blessur ein Fragezeichen. Ob er an den Start gehen kann, wird erst kurz vor dem Wettkampf entschieden. Zusätzlich ist mit einem Einsatz von Eik Lessing und Gina Holzäpfel zu rechnen. Hoffnung auf einen Einsatz als Joker können sich die Nachwuchsheber Ken Fischer und Jon Luke Mau machen. Ob der erste Sieg dann gelingt, wird sich zeigen. Die benannten Heber sollten jedoch 700 Punkte erreichen können.

Unterstützt mit einem kleinen Rahmenprogramm werden die OST-Gewichtheber durch ihren eigenen Nachwuchs und eine Vorführung der kleinen Turner des TSV Blau Weiß 65 Schwedt.

Jan Schulz
TSV Blau Weiß 65 Schwedt



Gemeinsam Reisen

Tagesausflüge mit der Bahn

Informationen zum aktuellen RegioTOUR-Angebot und Buchungsmöglichkeiten:

im Internet unter www.regiotouren.de

über die Hotline ☎ (030) 20 45 11 15

oder direkt am **Schalter vor Ort** – Ansprechpartner in Ihrer Nähe erfahren Sie unter www.regiotouren.de oder über die genannte Hotline

Entspannt

erreichen Sie in komfortablen Nahverkehrszügen schnell und staufrei das Ziel.

Exklusiv

sind viele der ausgesuchten Ziele, garantiert mit Neuentdeckungen.

Erlebnisreich

ist der komplett organisierte Tag, u.a. Mittagessen inklusive.

Auswählen. Buchen. Erleben.

Angebote im MehrGenerationenHaus

Die Vorweihnachtszeit steht bevor und im MehrGenerationenHaus (MGH) herrscht besinnliches Treiben. Die bewährten Angebote und neue Gruppen laden zum Besuch ein.

Kindersachenflohmarkt für den guten Zweck

Die Mitarbeiter der ambulanten Hilfen zur Erziehung veranstalten am **Freitag, 28. November 2014** in der Zeit von 12 bis 16 Uhr einen Kindersachenflohmarkt im MehrGenerationenHaus. Zu fairen Preisen können Kinderbekleidung und Spielzeugschnäppchen erworben werden. Mit den Einnahmen wird die Arbeit der Familienhilfe unterstützt. Während Mamas, Papas, Onkels, Tanten und Großeltern das Angebot durchstöbern, können die Kinder am Nachmittag im KinderCafé spielen.

Adventszauber in der Vorweihnachtszeit

Mit dem WOBAG Winterzauber am Sonntag, dem 29. November 2014 startet das MehrGenerationenHaus in diesem Jahr in den Advent. Vorweihnachtsfreuden pur erwarten Jung und Alt. Ob Weihnachtsgesteck basteln, dreheln, Wunschzettelschreiben, Stiefelsuchen und vieles mehr. Von 10 – 17 Uhr findet die ganze Familie einen Platz im MGH. Zum Abschluss

schluss schließen wir uns dem Lampionumzug vom Martinsmarkt kommend an.

Nach dem Erfolg der ersten multikulturellen Weihnachtsfeier im vergangenen Jahr heißt es auch 2014 wieder „**Weihnachten weltweit**“ im MGH. Am **Dienstag, dem 16. Dezember 2014, ab 14:30 Uhr** wird es wieder international im Lindenquartier. Gern können sich Künstlerinnen und Künstler aus allen Ländern mit einer ländertypischen Darbietung am kulturellen Programm der Veranstaltung beteiligen. Ebenso sind alle begeisterten Köchinnen und Köche dazu aufgerufen, das Bringwas-mit-Bufferet mit internationaler Küche zu bereichern. Die Veranstaltung soll mit dem Engagement der Bürgerinnen und Bürger kulinarisch und kulturell ein vorweihnachtlicher Höhepunkt werden. Für weitere Informationen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

- Annette Clauß, Integrationsbeauftragte der Stadt Schwedt/Oder, Tel.: 03332 23551, aclauss@theaterstolperdraht.de
- André Lautenschläger, Migrationsfachdienst, Tel.: 03332 834210, andre.lautenschlaeger@johanniter.de
- Doreen Dietrich, MehrGenerationenHaus im Lindenquartier, Tel.: 03332 835040 bzw. 835758, mgh-schwedt@volkssolidaritaet.de

Der vorweihnachtlichen Höhepunkt und der Abschluss für das KinderCafé im Jahr 2014 ist am **Freitag, dem 19. Dezember 2014** die **Winterzauberwaldparty**. Das Highlight des KinderCafés im Dezember nimmt Kinder, Eltern und Großeltern mit in die zauberhafte Welt der Geschichten, erzählt von dem fantastischen Geschichtenerzähler Herr Wandtke. Und wie es sich für die Vorweihnachtszeit gehört, gibt es natürlich auch für alle ein Geschenk. Lassen Sie sich verzaubern.

Jetzt schon an 2015 denken: Bundesfreiwilligendienst im MGH

Wer das neue Jahr auch mit einer neuen Aufgabe beginnen möchte, der kann sich ab sofort für den Bundesfreiwilligendienst im MehrGenerationenHaus bewerben. Ab kommenden Februar 2014 stehen zwei Stellen zur



Mehr Generationen Haus

Reinkommen und mitmachen

Verfügung. Gesucht werden Bewerber*innen aller Altersgruppen, die sich und Ihre Fähigkeiten in die Gestaltung des MGHs einbringen möchten. Unabdingbar sind eine aufgeschlossene und freundliche Persönlichkeit und der Mut auf Menschen zuzugehen. Die Einsatzgebiete im MehrGenerationenHaus finden im sozialen Alltag als auch in der Verwaltung des MGHs statt. Zur Mitarbeit im sozialen Alltag zählen z. B. das spielen, malen und basteln mit Kindern; Vorlesen für Jung und Alt; die Hilfe bei der Verteilung von Mittagessen an Grundschüler; Lern- und Hausaufgabenunterstützungen; Mithilfe in der Koordination des offenen Treffs; Mitarbeit bei der Betreuung von Tagesgruppen oder auch der Aufbau eines eigenen Angebotes – je nach Interessen und Fähigkeiten. In der Verwaltung unterstützen Sie das Quartiersmanagement bei der Abwicklung des Tagesgeschäftes in Kooperation mit zahlreichen Partnern. Sie wirken bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen wie Aktionstagen und Besucherführungen mit, unterstützen bei der statistischen Datenerhebung und Besuchererfassung, führen Informationsrecherchen durch oder begleiten die Kommunikationsprozesse des MehrGenerationenHauses. Die Aufgaben im MGH sind so bunt wie das Leben selbst. Wer sich für die Aufgabenfelder im MehrGenerationenHaus begeistern kann, richtet seine Bewerbung bitte bis zum 19. Dezember 2014 an: MehrGenerationenHaus im Lindenquartier c/o Volkssolidarität LV Bbg KV Uckermark, Quartiersmanagement, Fr. Dietrich, Bahnhoftstrasse 11b in 16303 Schwedt/Oder.

Kontakt:

MehrGenerationenHaus im Lindenquartier c/o Volkssolidarität LV Bbg KV UM
Bahnhofstraße 11 b, 116303 Schwedt/Oder
Telefon: 03332 835040 oder 03332 835758,
Telefax: 03332 835641
E-Mail: mgh-schwedt@volkssolidaritaet.de,
www.mgh-schwedt.de

Doreen Dietrich
MehrGenerationenHaus

M&T Möbelmontage & Transportservice
JENS MAASBERG
Küchen- & Möbelmontage
komplette Umzüge (bundesweit)
Möbelliftvermietung
Alt+künkendorfer Str. 10 • 16278 ANG
Tel.: 03 33 37 / 52 98 03
Fax: 03 33 37 / 52 98 04
Handy: 0172 / 3 96 33 97

persönlich und individuell
ROTH in allen Preislagen
BESTATTUNGEN
Berliner Str. 34 • Schwedt
Tag + Nacht
☎ (0 33 32) **51 02 91**



stauraum erschaffer

Funktional und ergonomisch bis ins kleinste Detail durchdacht.
Unsere maßgeplanten Küchen und Raumelemente werden Sie begeistern!



Immer etwas Besonderes.

INNOVATIVE WOHNIDEEN
BESONDERE KÜCHEN

Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr | Tel. 03332 572222
Handelsstraße 17 | 16303 Schwedt/Oder



www.kuechenland-c-b.de

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungskalender

Dezember 2014

Höhepunkte

- 24.11.–30.12., **Oder-Center on Ice**, www.oder-center.de
 04.–07.12., **8. Schwedter Stollenmarkt**, Innenstadt, www.agcityschwedt.de
 06.12., 14:00–17:00 Uhr, **Tag des offenen Ateliers beim Malkreis Franz Nolde**, Haus der Vereine, Lindenallee 62 a
 20.12., 14:00 Uhr, **Weihnachtsmarkt in Stendell**, Feldsteinkirche
 21.12., 15:30 Uhr, **Weihnachtliche Musik mit dem Posaunenchor Criewen und Weihnachtsmarkt**, vor dem Criewener Schloss

Ausstellungen

- Stadtarchiv, Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Telefon: 446-790, www.schwedt.eu/stadtarchiv, Di., Do., Fr. 09:00–12:00 Uhr, Di. 13:00–18:00 Uhr, Do. 13:00–15:00 Uhr, Fotoausstellung im Rahmen des Projektes „Kultur macht stark“, 17.11.2014 bis 09.01.2015
 Stadtmuseum, Jüdenstraße 17, Telefon: 23460, So. 14:00–16:00 Uhr, Mi.–Fr. 10:00–17:00 Uhr, www.schwedt.eu/stadtmuseum, „Zur Jahreswende – Vielfalt ohne Ende“ und „Zwischen Euphorie und Ernüchterung“, 28.06.2014–25.01.2015
 Galerie am Kietz, Gerberstraße 2, Telefon: 512410, www.kunstverein-schwedt.de, Di., Mi. 10:00–16:00 Uhr, Do. 10:00–18:00 Uhr, So. 15:00–17:00 Uhr **Vereinsausstellung „Neues & Altes“**, 29.11.2014 bis 26.02.2015
 Schwedter Kulturbund, Berliner Straße 52 a Mo.–Do. 14:00–16:00 Uhr oder nach Absprache unter 415663 **Ausstellung der Fachgruppe Hobbymaler**, 10.12.2013–31.12.2014

Theater, Konzert, Lesung, Vortrag

- Uckermärkische Bühnen Schwedt**, Berliner Straße 46/48, Telefon: 538-111, www.theater-schwedt.de
 01.12., 19:30 Uhr, Funny Money
 02., 16.12., 10:00 Uhr; 03., 04., 17., 18.12., 09:00, 11:30 Uhr; 05.12., 09:00, 19:30 Uhr; 07.12., 15:00 Uhr; 19.12., 09:00 Uhr; 26.12., 16:00 Uhr, Der Teufel mit den drei goldenen Haaren – Trzy Złote Włosy Diabla
 02., 03., 18., 19., 27.12., 19:00 Uhr, DarstellBar „Beate. Der Orgasmus vor Gericht“
 04.12., 19:30 Uhr, Adventsabend mit Barbara Kuster „Haltung ist alles!“
 06., 08., 15., 16., 17., 22., 27.12., 19:30 Uhr, Ich bin ein Star, lasst mich hier rein!
 09., 10.12., 19:00 Uhr, DarstellBar „Die Wanze – Der neueste Fall“
 11., 12., 14.12., 15:00 Uhr; 12., 13.12., 19:30 Uhr, Bunter Weihnachtsteller
 12., 13.12., 19:30 Uhr, Ich heiße Erwin Lottemann
 20.12., 19:30 Uhr; 21.12., 15:00 Uhr; 31.12., 17:00 Uhr, Willi bald im Elfenwald
 20.12., 22:00 Uhr, Tanzparty P25
 22., 25.12., 19:30 Uhr, Bandscheibenvorfall
 23.12., 19:30 Uhr, Les(e)bar – Schöne Bescherung
 24.12., 14:00 Uhr, Vor der Bescherung „Rapunzel“, Film
 25.12., 16:00 Uhr, Der Nussknacker
 26.12., 11:00 Uhr, Weihnachtsmatinee
 28.12., 16:00 Uhr, Jahresendkonzert

- 29., 30.12., 19:30 Uhr, König Lear
 31.12., 21:00 Uhr, Silvesterparty mit „Dinner for One“

Musik- und Kunstschule, Berliner Straße 56, Telefon: 266311 www.musikschule-schwedt.de,

- 04.12., 18:30 Uhr, Weihnachtsmusik
 11.12., 18:00 Uhr, Vortragsabend Blockflöte/Akkordeon
 15.12., 18:30 Uhr, Vorspiel „Jugend musiziert“

Schloss Monplaisir, Monplaisir 3

- 07.12., 17:00 Uhr, Konzert zur Weihnacht der Musik- und Kunstschule

Berlischky-Pavillon, Lindenallee 28

- 18.12., 19:00 Uhr, Festliches Weihnachtskonzert der Musik- und Kunstschule

Kirche Criewen, Lenné-Park

- 06.12., 14:00 Uhr, Adventskonzert des Criewener Chores

Katholische Kirche, Vierradener Straße 49

- 07.12., 15:00 Uhr, Weihnachtskonzert des Chores des Seniorenvereins PCK e. V.
 14.12., 15:00 Uhr, Adventskonzert des Schwedter Stadtchores

Evangelische Kirche, Oderstraße 35

- 21.12., 17:00 Uhr, Weihnachtskonzert des Gemeindechores

Asklepios Klinikum Uckermark GmbH, Auguststraße 23–25,

- www.asklepios.com/schwedt, 07.12., 10:15 Uhr, Sonntagsvorlesung „Bauchschmerzen – ein Symptom mit vielen Ursachen“

THEATER „Stolperdraht“ e. V., Berliner Straße 52, Telefon: 23551,

- www.theaterstolperdraht.de, Weihnachtsmärchen „Hänsel und Gretel“
 01., 09., 12.12., 09:30 Uhr; 03.12., 09:30 und 14:30 Uhr; 07., 13.12., 15:00 Uhr; 11.12., 09:30 und 15:00 Uhr

Führungen, Wanderungen

- 04.12., 09:00 Uhr, Wasserturm, **Jahresabschlusswanderung** mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V., ca. 13 km
 07.12., 10:00 Uhr, Nationalparkhaus Criewen, Wanderung mit der Naturwacht „Die Knospe, ein Wunderwerk der Natur“
 11.12., 09:20 Uhr, ZOB, Veteranenwanderung mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V. „Gänsebraten mmmh“
 13.12., 08:00 Uhr, Parkplatz ubs, Wanderung mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V. „Auf dem Märkischen Landweg nach Mescherin“, ca. 17 km
 18.12., 09:00 Uhr, Parkplatz ubs, Wanderung mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V. „Auf dem Treidelweg am Finowkanal“, ca. 10 km

Kino

- Kino FilmforUM**, Handelsstraße 23, Telefon: 449-290 www.filmforum-schwedt.de | Mo., Mi.: **Filmkunsttag** | Di.: **Kinotag**
 03.12., 20:30 Uhr, **ladies only**: Can a Song Save Your Life?
 17.12., 15:00 Uhr, **Seniorenkino**

Sport

- 06.12., 18:00 Uhr, **1. Bundesliga Gewichtheben**, Sporthalle Kützviertel, www.blauwei65-schwedt.de
 06.12.–20.12., jeweils Samstag und Sonntag, **Uckermark Eishockey Liga Saison 2014/2015**, Eisarena, www.eisarenaschwedt.de

- 08.12., 14:00 Uhr, **Nikolauslauf der Schwedter Hasen**, Sport- und Bürgerpark Kützviertel, www.schwedterhasen.de
- 14.12., 14:00–16:00 Uhr, **Sporteln mit dem TSV**, Sporthalle Dreiklang
- 20.12., 09:00 Uhr, **30. Badmintonturnier**, Sporthalle Dreiklang, www.blauweiß65-schwedt.de
- 31.12., 10:00 Uhr, **Silvesterlauf der Schwedter Hasen**, Laufstrecke am Waldrand, www.schwedterhasen.de

Aktionen, Treffs, Kurse

- Akademie 2. Lebenshälfte**, Ringstraße 15, Telefon: 838224, Mo.–Do. 08:00–16:00 Uhr (Um Voranmeldung wird gebeten.)
01.12.–05.12., 09:00–12:15 Uhr, PC-Kurs Erstellen eines Foto-buches
08.12.–12.12., 09:00–12:15 Uhr, PC Grundkurs Bildbearbeitung für Einsteiger
16.12., 09.30 Uhr, Kraftfahrerstammtisch
- Beauftragte der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder**
Lindenallee 25–29, Telefon: 446-372 zu den Sprechzeiten
Seniorenbeauftragte, Elke Grunwald: 02.12., 14:00–16:00 Uhr
Behindertenbeauftragte, Ursula Birlem: 02.12., 16.12., 14:00–16:00 Uhr
Kinder- und Jugendbeauftragter, Jan Stockfisch, 11.12., 16:30–18:00 Uhr
Integrationsbeauftragte, Frau Annette Clauß: 16.12., 16:00–18:00 Uhr
- Frauenzentrum**, Lindenallee 62 a, Telefon: 03332 515757, www.frauenzentrum-schwedt.de
01.12., 14:30 Uhr, Vorweihnachtstag
- Investor Center Uckermark (ICU)**, Berliner Straße 52 e, Telefon: 5389-0, www.ic-uckermark.de
Beratung der IHK für Unternehmer und Existenzgründer:
11.12., 10:00–16:00 Uhr: Voranmeldung unter 03334 2537-25
Beratung der ILB für Unternehmer und Existenzgründer:
10.12., 10:00–13:00 Uhr: Voranmeldung unter 0331 660-1657
Beratung der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH (ZAB Arbeit), Regionalbüro für Fachkräftesicherung Nordostbrandenburg:
18.12., 10:00–16:00 Uhr, Termine unter 03334 59-414
- Kulturverein „Die Brücke“**, Telefon 23665
03.12., 10:00 Uhr, Vereinshaus „Kosmonaut“, „Wir über die Familie Wolf“
06.12., 12:45 Uhr, Bahnhof, Fahrt zum „Weihnachtsgans-Auguste-Markt“ nach Oranienburg
10.12., 10:00 Uhr, Vereinshaus „Kosmonaut“, „Professor Mamlock“ von Friedrich Wolf
17.12., 10:00 Uhr, Vereinshaus „Kosmonaut“, Weihnachtsfeier
- MehrGenerationenHaus**, Bahnhofstraße 11 b, Telefon: 835040/835758, www.mgh-schwedt.de, (*mit Anmeldung), Mo. 08:00–14:00 Uhr, Di. 08:00–16:00 Uhr, Mi., Do. 08:00–17:00 Uhr, Fr. 08:00–18:30 Uhr | Mo.–Fr. bis 12 Uhr, Frühstück im offenen Treff* | Di., 14-tägig, Elternberatung* | Mi., gerade KW, 11:30–13:00 Uhr, Essen für die Seele | Mi. 14:00-15:00 Uhr, Frauentanzgruppe | Mi., ungerade KW, 15:00–17:00 Uhr StrickCafé | Mi. 19:00 Uhr, Tai Chi* | Mi. 19:00 Uhr, Line Dance* | Do. 18:30–21:30 Uhr, Salsa Latino&mehr* | Fr. 14:30-18:30 Uhr Kinder- und FamilienCafé | Fr. 15:00 Uhr Englisch-Spielkreis* | Fr. 19:00–20:30 Uhr Salsa Latino&mehr*
10.12., 11:30 Uhr, Essen für die Seele
16.12., 14:30 Uhr, Weihnachten weltweit
19.12., Winterzauberwaldparty für das KinderCafé
- Schwedter Briefmarken-Sammlerverein e. V.**, Vereinshaus „Kosmonaut“, Berliner Straße 52, Telefon: 03332 22989
07.12., 21.12., 09:30 Uhr, Tauschvormittag

Netzwerk Gesunde Kinder Ostuckermark, c/o Asklepios Klinikum Uckermark GmbH, Auguststraße 23, Telefon: 532619
Di., Mi., Do. 10:00–12:00 Uhr „Familientreff im Netzwerk“
10.12., 14:30–17:30 Uhr, Der Weihnachtsmann kommt!

Gottesdienste

- Adventgemeinde Schwedt/Angermünde**, KOMM, Julian-Marchlewski-Ring 103 b, Telefon: 515568,
Sa: 10:00 Uhr Bibel im Gespräch, 11:00 Uhr Predigt
- Evangelische Kirchengemeinde**, www.schwedt-evangelisch.de
Evangelische Kirche, Oderstraße 35, Telefon: 22083
Gottesdienst mit Krippenspiel und Adventsfeier der evangelischen Grundschule: 14.12., 15:00 Uhr | Ökumenisches Friedensgebet:
16.12., 18:00 Uhr | Gottesdienst mit Krippenspiel der Kita-Kinder:
24.12., 14:00 Uhr | Gottesdienst: 24.12., 16:00 und 17:30 Uhr | „Der andere Gottesdienst“: 24.12., 22:00 Uhr | Gottesdienst: 25.12., 10:00 Uhr | musikalischer Gottesdienst: 28.12., 10:00 Uhr
Evangelisches Gemeindebüro, -raum, Oderstraße 18., Telefon: 22083, Frauenkreis: 04.12., 14:30 Uhr | Bibelstunde: 18.12., 14:30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst: 31.12., 15:00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10, Telefon: 416573, Kinder-Keramikgruppe: 05.12., 16:00 Uhr | Regio-JG: 05.12., 18:30 Uhr | Familiengottesdienst zum Advent mit Geburtstagssegens: 07.12., 10:00 Uhr | Café International: 11.12., 14:00 Uhr | Adventstürchen: 11.12., 18:00 Uhr | Junge Gemeinde: 12.12., 19.12., 18:30 Uhr
Heinersdorf: Begegnungsnachmittag: 03.12., 14:00 Uhr | Gottesdienst mit Krippenspiel: 24.12., 18:00 Uhr
Criewen: Adventstürchen: 04.12., 18:00 Uhr
Hohenfelde: musikalischer Gottesdienst: 07.12., 17:00 Uhr | Gottesdienst: 24.12., 14:00 Uhr
Stendell: Freundeskreis Feldsteinkirche: 09.12., 19:00 Uhr | Gottesdienst mit Krippenspiel: 24.12., 15:00 Uhr
Vierraden: Adventsnachmittag mit Krippenspiel der Christenlehrekinder: 13.12., 14:00 Uhr | Adventstürchen: 18.12., 18:00 Uhr | Gottesdienst mit Krippenspiel: 24.12., 15:30 Uhr
Kunow: Gottesdienst: 24.12., 16:00 Uhr
- Freie Christengemeinde Schwedt**, Rosa-Luxemburg-Straße 42 d, Telefon: 410403, www.fcg-schwedt.de, Gottesdienst: So. 10:00 Uhr
- Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt**, Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, Telefon: 22091, www.schwedt-katholisch.de, Messen: Di., Fr. 08:30 Uhr, Sa. 18:00 Uhr, So. 10:30 Uhr, Abendmesse: Mi. 19:00 Uhr
- Neuapostolische Kirche**, Neuer Friedhof 2, Telefon: 22383, www.nak-berlin-brandenburg.de, Gottesdienste: Mi. 03.12., 10.12., 17.12., 19:30 Uhr
Gottesdienst zum 2. Advent: 07.12., 09:30 Uhr
Gottesdienst zum 3. Advent: 14.12., 09:30 Uhr
Advents- und Weihnachtssingen: 14.12., 16:00 Uhr
Gottesdienst zum 4. Advent: 21.12., 09:30 Uhr
Gottesdienst zum Weihnachtsfest: 25.12., 09:30 Uhr
Gottesdienst: 28.12., 09:30 Uhr
Gottesdienst zum Jahreswechsel: 31.12., 16:00 Uhr

www.schwedt.eu/veranstaltungskalender

Stand: 12. November 2014 | Änderungen vorbehalten
Stadt Schwedt/Oder, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 03332 446-305, Telefax: 03332 446-200
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de



– Anzeige –

Emissionsdaten der Kraftwerk Schwedt GmbH & Co. KG für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2013

Die KSC ist mit der Betriebsführung einer Verbrennungsanlage auf der Basis von Papierrest- und Ersatzbrennstoffen zur Erzeugung von Prozessdampf und Elektroenergie von der LEIPA Georg Leinfelder GmbH beauftragt.

Die Anlage ist nach der 17. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetz (Verordnung über die Verbrennung und Mitverbrennung von Abfällen -17. BImSchV) genehmigt und arbeitet seit 01.04. 2011 im genehmigungskonformen Betrieb.

Die Funktionsprüfung der Emissionseinrichtungen und die Überprüfung der Einhaltung der Emissionsbegrenzungen wurden im Zeitraum vom 15.10. bis 17.10.2013 durchgeführt.

Allgemeine Daten		
Verbrannte Menge im Berichtszeitraum	t	302.870,33
Betriebsstunden im Berichtszeitraum	h	7399
Mittlere Rauchgasmenge	Nm ³ /h	209.361

Verbrennungsbedingungen		Genehmigungsbescheiden Nr. 075.00.00/06 vom 25.01.2008
Feuerraumtemperatur	°C	> 750 °C
Mindestverweilzeit	s	4

Kontinuierliche Überwachung (Tagesmittelwerte)		Durchschnitt	Genehmigte Emissionen
Staub	mg/Nm ³	0,03	10
NO _x	mg/Nm ³	172,08	200
SO ₂	mg/Nm ³	0,4	50
HCL	mg/Nm ³	8,74	10
C _{gesamt}	mg/Nm ³	1,31	10
Hg	mg/Nm ³	0,00041	0,03
CO	mg/Nm ³	0,82	50

Einzelmessungen bezogen auf 11 % Vol-% O ₂ (Mittelwerte)		Messwert (Messungen im Zeitraum 15.10. bis 17.10.2013)	Genehmigte Emissionen
Cd + Tl	mg/Nm ³	0,0001	0,05
Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	mg/Nm ³	0,02	0,5
As, B(a)P, Cd, Co, Cr	mg/Nm ³	0,003	0,05
Benzo(a)pyren	mg/Nm ³	0,00	0,03
PCDD/PCDF (I-TEQ)	ng/Nm ³	0,0	0,1
HF	mg/Nm ³	0,03	1

Erläuterungen:

>	größer als	CO	Kohlenmonoxid
<	kleiner als	Hg	Quecksilber und seine Verbindungen, angegeben als Hg
/	pro Maßeinheit	Cd	Cadmium und seine Verbindungen, angegeben als Cd
°C	Grad in Celsius	Tl	Thallium und seine Verbindungen, angegeben als Tl
s	Sekunde	Sb	Antimon und seine Verbindungen, angegeben als Sb
t	Tonne	As	Arsen und seine Verbindungen, angegeben als As
mg	Milligramm (1 mg=0,001 g)	Pb	Blei und seine Verbindungen, angegeben als Pb
ng	Nanogramm (1 ng=0,000000001 g)	Cr	Chrom und seine Verbindungen, angegeben als Cr
Nm ³	Volumen eines Gases im Normzustand (273,15 K; 101,3 kPa)	Co	Cobalt und seine Verbindungen, angegeben als Co
Staub	Gesamtstaub	Cu	Kupfer und seine Verbindungen, angegeben als Cu
CO	Kohlenmonoxid	Mn	Mangan und seine Verbindungen, angegeben als Mn
NO _x	Stickoxide, Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid,	Ni	Nickel und seine Verbindungen, angegeben als Ni
SO ₂	Schwefeldioxid und Schwefeltrioxid, angegeben als Schwefeldioxid	V	Vanadium und seine Verbindungen, angegeben als V
HCL	Gasförmige anorganische Chlorverbindungen, angegeben als Chlorwasserstoff	Sn	Zinn und seine Verbindungen, angegeben als Sn
B(a)P	Benzo(a)pyren	PCDD/PCDF	Dioxine und Furane
C _{gesamt}	Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff	I-TEQ	Toxizitäts-Äquivalent: Summenwert aus 17 verschiedenen Dioxiden und Furanen, die mit unterschiedlichen Äquivalenzfaktoren gewichtet werden
		HF	Fluorwasserstoff

Die mit den Genehmigungsbescheiden Nr. 075.00.00/06 vom 25.01.2008 und Änderungsgenehmigung Nr. 047.00.00/08 des Landes Brandenburg genehmigten Emissionen wurden im Rahmen der Einzelmessungen und im Durchschnitt im betrachteten Zeitraum eingehalten. Die Veröffentlichung ist mit dem Landesamt für Gesundheit und Verbraucherschutz, Referat Anlagen- und Umweltüberwachung Ost, Schwedt, abgestimmt. Als Ansprechpartner im Unternehmen stehen Herr Ass. Jur. Eckhard Borrass unter der Rufnummer 05351-182539 und Frau Birgit Rohstock unter der Rufnummer 03332-5814410 zur Verfügung.

Andere teilhaben lassen an Ihrem Glück oder sich bedanken!

Nutzen Sie diese ganz besondere Art einer selbst gestalteten Anzeige in Ihrer Ortszeitung.

In vier einfachen Schritten haben Sie Ihre Anzeige gestaltet, gebucht und bezahlt. Wählen Sie aus einer Vielzahl von Motiven oder formulieren Sie Ihren eigenen Text!

**Online
bestellen
und dabei
sparen!**

www.heimatblatt.de/familienanzeigen

Oder fragen Sie unser Beraterteam unter ☎ (030) 57 79 57 67

Recht & Sicherheit

Alles was man wissen sollte

– Anzeigen –

Die nichteheliche Lebensgemeinschaft

Das Zusammenleben ohne Trauschein kommt mehr und mehr in Mode und ist heute für viele Menschen eine Normalität. Partner leben oft Jahrzehnte zusammen, bekommen gemeinsam Kinder oder erziehen in sog. Patchwork-Familien Kinder aus früheren Partnerschaften gemeinsam und bauen Häuser.

Sowohl bei Ehen, aber auch bei den nichtehelichen Lebensgemeinschaften gibt es nach Jahren des Zusammenlebens vielschichtige Verflechtungen, die im Falle einer Trennung zu lösen, eine ganze Reihe von Fragen aufwirft.

Was wird aus gemeinsam angeschafften Sachen, z. B. dem Hausrat, einem Auto oder auch einem Hausgrundstück und einem dafür aufgenommenen, aber noch nicht voll zurückgezählten Darlehen. Wie geht es mit den gemeinsamen Kindern weiter.

Für miteinander verheiratete Partner gibt das sogenannte Eherecht, welches für viele Problemlagen gesetzliche Regeln für einen Weg vor allem aus den Vermögensverflechtungen bereithält. Bei den nichtehelichen Lebensgemeinschaften gibt es solch klare Regeln nicht und die Gerichte haben auch klar zum Ausdruck gebracht, dass die für Eheleute geltenden Regeln nicht entsprechend zur Anwendung kommen können.

Während durch die Eingehung einer Ehe klare wechselseitige Verbindlichkeiten (z. B. im Normalfall die sog. „Zugewinnngemeinschaft“ und Unterhaltspflichten) begründet werden, geht die Rechtsprechung beim Zusammenleben ohne Trauschein vom „Grundsatz der Unverbindlichkeit“ aus.

Michael Laschkowsky

Rechtsanwalt

Brüderstraße 1

16278 Angermünde

(gegenüber der Tourist-Information)

Tel.: 0 33 31 / 2 32 66

Fax: 0 33 31 / 3 38 28

• Familien- & Erbrecht

(z.B. Ehescheidungen)

• Grundstücksrecht

• Arbeitsrecht

(z.B. Lohnforderungen, Kündigungsschutz)

• Verkehrsrecht (z.B. Unfallregulierung)

• Mietrecht

Bei gemeinsamen Kindern gibt es als Unterschied eigentlich nur das gemeinsame Sorgerecht, welches bei Partnern ohne Trauschein nicht „von allein“ entsteht und bei sogenannten „ehelichen Kindern“ kraft Gesetzes gilt. Es entsteht auch, wenn Vater und Mutter nach der Geburt des Kindes einander heiraten.

Für außerhalb einer Ehe geborene Kinder kann das gemeinsame Sorgerecht durch eine so genannte „gemeinsame Sorgeerklärung“ der Eltern gegenüber dem Jugendamt entstehen.

Erst seit kurzem haben Väter die Möglichkeit, im Falle der Weigerung der Mutter zur Abgabe einer gemeinsamen Sorgeerklärung das Familiengericht anzurufen. Dieses überträgt dem Vater in einem gerichtlichen Verfahren das Mitsorgerecht, „wenn das Kindeswohl nicht widerspricht“, es also im Interesse des Kindes besser ist, dass die Mutter in allen Fragen weiter allein entscheidet.

Was die Verpflichtung zur Zahlung von Unterhalt und das Recht, Kontakt zum Kind, (sogenannten „Umgang“) zu haben betrifft, spielt die Ehelichkeit und auch das

Sorgerecht keine Rolle. Unterhalt ist zu zahlen und Umgang zu gewähren, ob verheiratet oder nicht.

Da es für die vermögensmäßige Auseinandersetzung von nichtehelichen Lebensgemeinschaften keine konkreten gesetzlichen Regelungen gibt, wenden die Gerichte je nach Sachlage die allgemeinen zivilrechtlichen Regelungen an, wie z. B. das Gesellschaftsrecht, das Gemeinschaftsrecht (bei Hausgrundstücken), die Regeln über die „ungerechtfertigte Bereicherung“ oder das Schenkungsrecht an.

Es gilt aber der Grundsatz des Abrechnungs- und Verrechnungsverbot für erbrachte Leistungen, seien Sie persönlicher oder wirtschaftlicher Natur. Wenn ein Partner meint, mehr geleistet zu haben als der andere, kann er im Nachhinein keine Bezahlung dafür verlangen.

Auch für finanzielle Zuwendungen an den anderen gibt es nicht in jedem Fall einen Ausgleich. Ob und in welcher Höhe ein Anspruch begründet sein kann, hängt von der Dauer der Lebensgemeinschaft, dem Alter der Parteien, Art und Umfang der erbrachten Leistungen, der Höhe der noch vorhandenen Vermögensmehrung sowie von den Einkommens- und Vermögensverhältnissen ab (so der Bundesgerichtshof).

Das klingt nicht nur kompliziert, das ist es auch.

Fortsetzung folgt

RECHTSANWALTSKANZLEI
CHARLES DREYDORFF

INTERNETRECHT
STRAFRECHT
FAMILIENRECHT
VERKEHRSRECHT
RECHTSSCHUTZ

www.ra-dreydorff.de



Flinkenberg 27
16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 338348
Telefax 03332 338349
kanzlei@ra-dreydorff.de



Michael Dreydorff
Rechtsanwalt

„30 Jahre Erfahrung“

**Erbrecht, Familienrecht,
Forderungseinzug**

— Sprechstunden nur nach Vereinbarung —

Flinkenberg 27 · 16303 Schwedt/Oder
Telefon 0 33 32 / 52 16 65 und 57 21 49
Telefax 0 33 32 / 2 35 94

Wir kämpfen für Ihr Recht

Brandt Rechtsanwälte

Prenzlau – Schwedt – Poznan

RA Andreas Brandt

Strafrecht · Mietrecht
Erbrecht · Unterhalts- und
Familienrecht · Verkehrsrecht u.a.



RA Rolf Erich Weil-Di Fonzo

Wirtschafts-, Handels- und
Gesellschaftsrecht · Arbeitsrecht
Familienrecht · Schadenersatzrecht

Kanzlei Prenzlau
Friedrichstraße 16–26 (über Rossmann)
17291 Prenzlau

☎ 0 39 84 / 83 19 73 · Fax 83 19 74

Kanzlei Schwedt
Vierradener Straße 38 (über Fielmann)
16303 Schwedt/Oder

☎ 0 33 32 / 29 11 88 · Fax 29 11 87

E-Mail: kanzlei.brandt@t-online.de

Autofahren im Winter Tipps der Verkehrswacht

Das Mobilsein in der Winterzeit verlangt von allen Verkehrsteilnehmern sehr viel ab. Deshalb sei an dieser Stelle zunächst einmal mehr an den § 1 der Straßenverkehrsordnung erinnert, der da lautet:

„(1) Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.

(2) Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.“

Wenn wir uns das und die Witterungsverhältnisse vor Augen führen, ist das meiste schon getan.

1. Wahl des Verkehrsmittels

Muss es immer das eigene Fahrzeug sein? Vielleicht ist es sinnvoll, die Winterzeit zu nutzen, um die Öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen? Da wird man gefahren und kommt stressfreier ans Ziel.

2. Wahl der Fahrzeit

Es lohnt sich sicher, darüber nachzudenken, ob ich unbedingt 6 Uhr losfahren muss. Da werde ich noch durch die Morgennebel behindert, die sich im Laufe des Vormittags auflösen und der Winterdienst war auch noch nicht überall. Vielleicht geht es, dass ich meinen Termin/Fahrtgrund auf den frühen Nachmittag verlegen kann.

3. Gesetzliche Vorgaben zum Fahren in der Winterzeit

Die Straßenverkehrsordnung schreibt vor, was ich beim Fahren im Winter zu beachten habe, so unter anderem in:

§ 2 Straßenbenutzung durch Fahrzeuge

(3a) Bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte darf ein Kraftfahrzeug nur mit Reifen gefahren werden, welche die ... Eigenschaften erfüllen (M+S-Reifen)...

§ 3 Geschwindigkeit

(1) Der Fahrzeugführer darf nur so schnell fahren, dass er sein Fahrzeug ständig beherrscht. Er hat seine Geschwindigkeit insbesondere den Straßen-,



Verkehrs-, Sicht- und Wetterverhältnissen sowie seinen persönlichen Fähigkeiten und den Eigenschaften von Fahrzeug und Ladung anzupassen. Beträgt die Sichtweite durch Nebel, Schneefall oder Regen weniger als 50 m, so darf er nicht schneller als 50 km/h fahren, wenn nicht eine geringere Geschwindigkeit geboten ist. Er darf nur so schnell fahren, dass er innerhalb der übersehbaren Strecke halten kann. Auf Fahrbahnen, die so schmal sind, dass dort entgegenkommende Fahrzeuge gefährdet werden könnten, muss er jedoch so langsam fahren, dass er mindestens innerhalb der Hälfte der übersehbaren Strecke halten kann.

§ 17 Beleuchtung

(3) Behindert Nebel, Schneefall oder Regen die Sicht erheblich, dann ist auch am Tag mit Abblendlicht zu fahren. Nur bei solcher Witterung dürfen Nebelscheinwerfer eingeschaltet sein. Bei zwei Nebelscheinwerfern genügt statt des Abblendlichts die zusätzliche Benutzung der Begrenzungsleuchten. An Kraftfahrzeugen ohne Beiwagen braucht nur der Nebelscheinwerfer benutzt zu werden. Nebelschlussleuchten dürfen nur dann benutzt werden, wenn durch Nebel die Sichtweite weniger als 50 m beträgt.

4. Vorbereitung des Fahrzeuges auf die Wintersaison

Um gut und sicher durch die Herbst-/Winterzeit zu kommen, sollte jeder Kraftfahrer mindestens die nachfolgenden Tipps beachten:

- Winterreifen aufziehen lassen
- Scheibenwaschwasserbehälter mit dem für Winterbetrieb Notwendigen auffüllen
- Eiskratzer, Scheibenenteiser und Streugut an Bord?
- Streugut vorhanden?
- Decken im Auto, es kann ja mal zu einem Stau kommen?
- Regelmäßige Kontrollen von Wasser, Öl, Luftdruck elektrische Anlage (auch Beleuchtungsanlage)

5. Frühstart

Erst Scheiben frei kratzen, einsteigen und anschnallen, dann Motor starten und losfahren. Wenn der Motor noch kalt ist, sind Spritverbrauch und Schadstoffausstoß sehr hoch. Der Katalysator wirkt noch nicht, das Motorenöl ist sehr zähflüssig. Erst nach circa 4 Kilometern erreicht der Motor seine Betriebstemperatur, seine normale Leistung und auch den normalen Verbrauch.

6. Motor vorwärmen

Mittels Standheizung (etwas mehr als 0,5 l pro Stunde Sprit) kann der Motor vorgewärmt werden. Aber schon 20 Minuten reichen, damit der Motor seine Betriebstemperatur erreicht. Beim Starten vermeidet man so die Kaltfahrphase, schont den Motor und

macht dadurch den Mehrverbrauch durch die Standheizung fast wieder wett.

7. Heizungen sinnvoll einsetzen

Die Heckscheibenheizung braucht nur dann eingeschaltet zu werden, wenn die Scheibe beschlagen ist. Die Sitzheizung macht nur in den ersten Minuten der Fahrt Sinn. Wenn der Motor durchgewärmt ist, gibt dessen Heizung (ohne zusätzlichen Spritverbrauch) genug Wärme ab. Die Klimaanlage verhindert oder entfernt gleich bei Fahrtbeginn wirkungsvoll den Beschlag von Scheiben. Kalte Luft enthält nämlich weniger Feuchtigkeit als warme, kann also mehr aufnehmen und entfernen. Experten des TÜV meinen: der kurze Einsatz der Klimaanlage zur Enteisung kostet weniger Energie als ein langer Betrieb der Heckscheibenheizung oder des Gebläses.

8. Kavalierstart

Muss ich andere auf mich aufmerksam machen? Besonders behutsam Gas geben (vor allem, wenn es im Anfahrbereich glatt ist – oder glatt erscheint) und vorsichtig losfahren.

9. Motor laufen lassen

Beim Warten auf die Kinder, am Bahnübergang oder beim „Drive in“ haben viele Kraftfahrer die Angewohnheit, den Motor laufen zu lassen. Moderne Motoren sparen schon beim Ausschalten für wenige Sekunden Sprit. Wer Angst hat, dass sein Auto nicht wieder anspringt, sollte mal wieder in die Werkstatt.

Bei ausländischen Gästen besonders beliebt

Das Land Brandenburg besuchten im September 41 000 neu angekommene ausländische Gäste. Dies waren 21,6 Prozent mehr als im Vergleich zum Vorjahresmonat. Damit konnte die beste prozentuale Veränderung zum Vorjahresmonat bei den ausländischen Gästen seit Januar 2011 erreicht werden. Die Zahl der Übernachtungen stieg im September 2014 um 17,4 Prozent auf 91 000 an, meldet das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg. Knapp jede zweite Übernachtung von Gästen aus dem Ausland erfolgte im Reisegebiet Fläming (23 000) sowie dem Dahme-Seenland (15 000). Insgesamt besuchten 454 000 Gäste mit fast 1,2 Millionen Übernachtungen die Beherbergungsbetriebe des Landes Brandenburg im

September 2014. Die Zahl der Gäste stieg im Vergleich zum Vorjahresmonat um 6,7 Prozent, die Zahl der Übernachtungen um 5,7 Prozent. Am Ende des Monats September 2014 waren im Land Brandenburg 1 454 geöffnete Beherbergungsstätten mit mindestens zehn Betten erfasst, die zusammen 84 000 Betten anboten. Die durchschnittliche Bettenauslastung lag mit 43,6 Prozent über dem Wert des September 2013 (41,5 Prozent). Hinzu kamen 164 geöffnete Campingplätze für Urlaubscamping mit rund 40 000 Schlafgelegenheiten. Für die 21 Vorsorge- und Rehabilitationskliniken betrug die Aufenthaltsdauer der Gäste 23,3 Tage und die Bettenauslastung lag bei 98,2 Prozent.

Fast jede(r) Siebente armutsgefährdet

Im Jahr 2013 waren nach Angaben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg in Brandenburg 14,3 Prozent der Bevölkerung armutsgefährdet. Dabei wurde das mittlere Einkommen zugrunde gelegt. In der Altersgruppe von 18 bis unter 25 Jahren lagen mit 22,6 Prozent die höchsten Armutsgefährdungsquoten vor, in der Altersgruppe ab 65 Jahren mit 8,6 Prozent die niedrigsten. Nach dem Bundesmaßstab waren sogar 17,7 Prozent der Brandenburgerinnen und Brandenburger armutsgefährdet. Die nach dieser Betrachtung höhere Armuts-

gefährdung der Bevölkerung ist darin begründet, dass die Einkommen unter den in Deutschland insgesamt erzielten Einkommen liegen. Das spiegelt sich in den Armutsgefährdungsschwellen wieder: Die bundesweite Armutsgefährdungsschwelle lag 2013 für einen Ein-Personen-Haushalt bei 892 EUR, für Brandenburg lag sie bei 826 EUR. Die regionale Betrachtung hat den Vorteil, dass nicht nur die Einkommen, sondern auch die unterschiedlichen Lebenshaltungskosten in der jeweiligen Region berücksichtigt werden.

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder Schwedter Rathausfenster

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Schwedt/Oder:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister
Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Tel. 03332 446-205
E-Mail: buergermeister.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Verantwortlich für den Inhalt des
redaktionellen Teiles „Schwedter Rathausfenster“:
Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-306
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Tel. 030 / 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **17. Dezember 2014**;
Anzeigenschluss ist am **3. Dezember 2014**.



BEI KÖNIG: WIR SCHENKEN IHNEN DIE ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN!*

DACIA Duster Ice
1.6 16V 105 4x2
12.490 €

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

DACIA
GRUPPE RENAULT

www.dacia-koenig.de

AUTOHAUS KÖNIG
DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Prenzlau, Schwedter Straße 82 | 03984-858414 • Autohaus Gotthard König GmbH (Sitz: Kolonnenstraße 31 / 10829 Berlin)

DACIA Duster Ice 1.6 16V 105 4x2 • ABS mit EBV und Bremsassistent • el. Stabilitätsprogramm mit ASR • hydraulische Servolenkung • Front- & Seitenairbags (Fahrer & Beifahrer) • Schaltpunktanzeige • Berganfahrhilfe • Isofix-Kindersitzbefestigung • Dachreling • el. Fensterheber vorne • Zentralverriegelung mit Funk und automatischer Türverriegelung • Klimaanlage mit Pollenfilter
Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, komb. 7,1; Co²-Emissionen komb.: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007). *Bei Kauf des beworbenen Fahrzeugs bis zum 30.11.2014 • Abbildung zeigt Dacia Duster Ice mit Sonderausstattungen.



**24-h-
Havariendienst
0172.3101509**

Wärmetechnik, Handels- & Service GmbH

- Heizung • Sanitär • Elektro
- Mess- und Regelungstechnik
- Solartechnik • Erd- und Flüssiggas
- komplette Badsanierung

Kunower Str. 25 | 16303 Schwedt /Oder
Tel.: 03332 4398-0 | Fax: 03332 439820 | www.whs-schwedt.de
E-Mail: w-h-s@swschwedt.de



MALLE
IN SCHWEDT/ODER
Die lange MALLE-Nacht mit den Original-Künstlern:

MICHAEL WENDLER
SANDY WAGNER
CHRIS ROBERTS
IKKE HÜFTGOLD
BRILLE & BRATZE
ALMIKLAUSI
TOBEE
KALLE & RALLE aus MALLE

FRÜHBUCHERPREIS 24,90 €
nur bis **15.12.14** danach 29,90

SAMSTAG
30.05.2015
Sporthalle „NEUE ZEIT“

Vorverkauf: Reiseland Reisebüro im Oder Center, Schwedt/Oder, Landgrabenpark 1, Telefon: **03332 4338 10** und Touristinfo Schwedt, Berliner Str. 46-48, Tel.: **03332 25590** und bek. Vvst. **CTS 01806 570070** und **RESERVIX 01805-700733** www.mdh-events.de

AUSTRALIAN BEE GEES SHOW 6.12.14 und **DAMALS** mit: **BARRY RYAN**
EQUALS * RACEY * HERMANS HERMITS 29.1.15 **Messehalle FF/O**

Sicher haben Sie vor Weihnachten alle Hände voll zu tun – aber es ist Zeit:



Höchste Zeit!

Besprechen Sie bitte Ihr festlich gestaltetes Weihnachtsinserat mit Ihrem Anzeigenberater.

Bei uns ist der richtige Platz für diesen Gruß an Ihre Kunden und Partner.

Uwe Rademacher
 Telefon & Fax: 033 31 / 29 71 69
 Mobil: 0176 / 43 03 58 16
 E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de

GLEICH GRATIS-BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN!



Jetzt QR-Code scannen und Gratis-Beratung anfordern!

Lieferung und Montage gratis.

+ 0% Finanzierung über 48 Monate.

AKTION NUR BIS 31.12.2014!

Zweifach sparen!

Einfach entspannen.

1 Die Angebote „Lieferung & Montage gratis“ + „0% Finanzierung“ gelten beim Kauf einer Einbauküche ab € 2.500,- und sind bis 31.12.2014 (bei Einbau der Küche bis 31.03.2015) gültig. Preise gelten auf dem Festland und im Studio-Umkreis von 100 km. Preise exkl. Installation und Wasseranschluss; weitere Infos bei Ihrem Küche&Co-Fachberater.

KÜCHE&CO SCHWEDT
 Berliner Str. 21
 16303 Schwedt
 Telefon 03332-515159
 schwedt@kueche-co.de
 www.kueche-co.de/schwedt

KÜCHE & CO

ANZEIGE



Die große Leinwand sorgt für gute Sicht auf allen Plätzen

Best Of Irish Dance live in Angermünde

Grandiose Iren entführen in eine andere Welt

Zuschauer immer wieder. Live gespielte traditionelle irische Musik überträgt die irische Lebensfreude auf das Publikum.

Sichern Sie sich gleich jetzt Ihre Tickets ab 34,90€ frei Haus unter www.resetproduction.de sowie 0365-5481830, u.a. in der Tourist-Info sowie an allen bekannten VVK-Stellen in der Region.

Zum Schenken schön!

Grandiose Iren entführen in eine andere Welt. Eine Zeitreise durch das Irland der letzten 200 Jahre, irisch frisch und lebensfroh, erwartet Sie am **28.02.** in der Mehrzweckhalle. **DANCE MASTERS!** erzählt die Geschichte des irischen Steptanzes

auf musikalische und tänzerische Weise. Eine berührende Liebesgeschichte führt die Zuschauer vom 18. Jahrhundert bis zur heutigen Zeit. Eine Auswahl der besten irischen Steptänzer/-innen zeigen in authentischen Kostümen die zahlreichen Facetten des irischen Steptanzes. Ausgefeilte Choreografien und perfekt ausgeführte schnelle „clicks“ faszinieren die



Wir kümmern uns um Ihren Urlaub.

Gudrun Kirchner Regina Sievers

Unser Reisebüro-Team weiß, wo es besonders schön ist auf der Welt: Wir bieten Flugpauschalreisen ebenso wie individuelle Reisebausteine, Flüge, Mietwagen, Kreuzfahrten u.v.m.

Sommerkataloge 2015 sind eingetroffen!

KR Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 – 18.00 Uhr
Reisebüro Kirchner

Bertha-v.-Suttner-Str. 19 • 16303 Schwedt
 Tel.: 03332-4 71 59 • Fax: 03332-4 71 60
 Email: reisebuero.kirchner@gmx.de
www.reisebuero-kirchner.de

WOBAG-Winterzauber

- ★ Wunschzettel schreiben mit den WOBAG Winterregeln
- ★ Weihnachtsfotos mit Fotografin Elke Hermann
- ★ Weihnachtsbastelecke
- ★ Adventsgestecke und Holzbasteleien zum Selbermachen
- ★ 13 Uhr Kino „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“
- ★ 15 Uhr Kinderensemble des Theater Stolperdralles mit dem Stück „Weihnachtsbesuch aus dem All“
- ★ 17 Uhr Iampionumzug mit Vierraderer Straße

29.11.2014 | 11-17 Uhr
im MGH
www.wobag-schwedt.de